Gypse, m. Gips, m.; — à filets, faserige Gips, m.; — feuilleté, blätterige Gips,
Gypsé, ée, adj. voll Gips. [m.
Gypseux, euse, adj. gipsartig.
Gypsifère, adj. gipshaltig.
Gyratoire, adj. kreisförmig.
Gyrin, m. Drehkäfer, Taumelkäfer, Schwimmkäfer, m.
Gyromancie, } f. Kreiswahrsagerei, f.
Gyromantie, }
Gyroselle, f. (bot.) Götterblume, f.
Gyrovague, m. Wandermönch, m.

H.

☞ Die Wörter, bei welchen das H ausgesprochen wird, sind mit einem ' bezeichnet.

H, f. das H, der achte Buchstabe des Al-
'Ha, int. ha! ach! ei! [phabets.
Habe, f. lange Kleid der Araber, n.
Habeas-corpus, m. Habeas-Corpus-Acte (in England), f. [m.
Haberon, m. Taubhafer, Windhafer,
Habile, adj. geschickt; (dr.) fähig (zu etwas, à qch.); — à succéder, fähig, die Erbschaft anzutreten. [geschickte Art.
Habilement, adv. geschickt, auf eine
Habileté, f. Geschicklichkeit, f.
Habilissime, adj. fam. überaus geschickt. [Rechtsfähigkeit, f.
Habilitation, f. (jur.) Ertheilung der
Habilité, f. (dr.) Fähigkeit, f.; — à succéder, Fähigkeit, eine Erbschaft anzutreten, f.
Habiliter, v. a. (dr.) fähig machen, befähigen (zu etwas, à qch.).
Habillage, m. Zurichten des Wildprets oder Geflügels, Ausschlachten, n.; (még.) Zurichtung des Leders, f.; Bündel von vier und zwanzig Fellen, n.
Habillement, m. Kleidung, f.; — de tête, Kopfbekleidung, f. Helm, m.
Habillé, ée, part. et adj. gekleidet (v. Habiller); (mar.) mit Segeln und Tauen versehen; habit —, Hofkleid, Galakleid, n.
Habiller, v. a. et n. kleiden, bekleiden, ankleiden; Kleider machen; (cuis.) ausschlachten, ausnehmen (Geflügel ꝛc.), zurichten; in Papier einwickeln; fig. bemänteln; fam. heruntermachen, aushunzen; lächerlich machen; mon tailleur habille bien, mein Schneider macht gute Kleider; cet étoffe habille bien, dieses Zeuch kleidet gut; — de blanc, weiß kleiden; — de soie, in Seide kleiden; — un enfant, ein Kind anziehen; — un lièvre, einen Hasen zurichten, einen Hasen abziehen; — une bête, ein Stück Vieh ausschlachten; — le chanvre, den Hanf hecheln; (pell.) — une peau, ein Fell zurichten; — un fourneau de charbon, einen Meiler bekleiden; — une carde, eine Kardätsche richten; — un arbre, einen Baum zum Versetzen beschneiden; (pôt.) — un pot, einen Topf mit Henkel und Füßen versehen; — une faute, einen Fehler bemänteln; s'—, v. pr. sich ankleiden, sich kleiden; il s'habille bien, er kleidet sich gut; s'— de deuil, Trauer anlegen.
Habilleur, m. Ausschlachter, m.; (pell.) Zurichter, Ledertauer, m.
Habillot, m. Kuppelholz an Flößen, n.
Habillure, f. (charp.) flötenförmige Einzapfung, f.
Habit, m. Kleid; Ordenskleid, n.; — d'homme, Mannskleid, n.; — de femme, Frauenkleid, n.; — de noces, Hochzeitkleid, n.; — de couleur, farbige Kleid, n.; — court, Frack, m.; außeramtliche Kleidung, f.; — long, Amtskleidung, f.; — de bord, Matrosentracht, f.; changer d'habits, andere Kleider anziehen; faire retourner un —, ein Kleid wenden lassen; prendre l'—, sich einkleiden lassen (als Mönch oder Nonne); porter l'—, das Kleid eines geistlichen Ordens tragen; prov. l'— ne fait pas le moine, das Kleid macht nicht den Mann.
Habitable, adj. bewohnbar.
Habitacle, m. (bib.) die Wohnung, f.; (mar.) Compaßhäuschen, n.
Habitant, te, adj. wohnhaft; —, m. —te, f. Einwohner, Bewohner, m.; Einwohnerin, Bewohnerin, f.
Habitation, f. Wohnung, f. Wohnort, Wohnplatz, m.; Pflanzung (in einer Colonie), f.; (bot.) Standort, m. Heimath, f.; droit d'—, Einwohnungsrecht, n.; avoir — avec une femme, einer Frau beiwohnen.
Habité, ée, adj. bewohnt.
Habiter, v. a. bewohnen; —, v. n. wohnen; — avec une femme, einer Frau beiwohnen. [gehülfen, f.
Habituation, f. Stelle eines Pfarr-
Habitude, f. Gewohnheit; durch Gewohnheit erlangte Fertigkeit, f.; genaue Umgang m. genaue Bekanntschaft; Haltung des Körpers, f. körperliche Anstand, m.; (méd.) Leibesbeschaffenheit, Natur, f.; avoir des habitudes dans un lieu, Bekanntschaften an einem Orte haben; oft an einen Ort hinkommen; avoir une —, ein Liebesverständniß haben.
Habitué, m. Pfarrgehülfe, Hülfsprediger; gewöhnliche Gast, m.
Habituel, elle, adj. zur Gewohnheit geworden, gewöhnlich, gewohnt, eingewurzelt; péché —, Gewohnheitssünde, f.; (bot.) caractère —, äußere Kennzeichen, eigenthümliche Merkmale, n. pl.; (th.) grace habituelle, beiwohnende Gnade, f. [heit, gewöhnlich.
Habituellement, adv. aus Gewohn-
Habituer, v. a. gewöhnen (einen an etwas, qn. à qch.); s'—, v. pr. sich gewöhnen (an etwas, à qch.), sich angewöhnen; sich häuslich niederlassen, sich ansiedeln, sich wohin gewöhnen; s'— en un lieu, sich an einem Orte häuslich niederlassen; sich an einen Ort gewöhnen.
'Hâbler, v. n. aufschneiden, prahlen.
'Hâblerie, f. Aufschneiderei, Prahlerei, f.
'Hâbleur, m. —euse, f. Aufschneider, Prahler, Großsprecher, m.; Aufschneiderin, Prahlerin, f.
'Hache, f. Axt, f. Beil, n.; — d'armes, Streitaxt, f.; — à main, Handbeil, n.; — sacrée, Opferbeil, n.; (ard.) — d'ouvrage, Schlägel, m.; maître de —, Schiffszimmermann, m.; (bot.) — royale, weiße Königsscepter, n. weiße Affodill, m.; (imp.) glose en —, unter dem Texte fortlaufende Anmerkung, f.; cela est fait à coups de —, das ist mit der Holzaxt zugehauen; il a un coup de —, er hat einen Hieb, er ist nicht recht richtig im Kopfe.
'Hachée, f. vm. (mil.) Satteltragen, Hundetragen (eine Strafe), n.
'Hachement, m. (bl.) Helmschmuck, m.
'Hache-paille, m. Häckerlingsbank, f.
'Hacher, v. a. hacken, zerhacken; (mag.) behauen; fig. zerhauen, zerfetzen; zerschlagen (vom Hagel); (dess.) schraffiren; (orf.) hachiren; couteau à —, Krasmesser, n.; (imp.) glose hachée, unter dem Texte fortlaufende Anmerkung, f.; style haché, unzusammenhängende Stil, m.; je me ferais — en pièces pour cela, darauf ließe ich mich todtschlagen.
'Hachereau, m. Aextchen, Beilchen, n.
'Hacheron, m. kleine Axt, f. kleine Beil, n.
'Hachette, f. Hammerbeil, Hackebeil, n.
'Hachis, m. (cuis.) gehackte Fleisch, n.
'Hachoir, m. Hackbret, n. Hackbank, f.; Hackmesser, n.; — pour le tabac, Tabakschneide, f.
'Hachot, v. Hachereau.
'Hachotte, f. (couv.) Schindelbein, n.
'Hachure, f. (dess. et grav.) Schraffirung, f.; (bl.) Farbenzeichnung, f.; (orf.) Haschirung, f.
'Hadot, m. weiße Fischbein, n.
'Hagard, de, adj. wild, verstört; rauh, störrig; oiseau —, Vogel, der sich nicht zähmen läßt, m.; entre doux et —, halb wild, halb freundlich.
Hagiographe, adj. les livres hagiographes, pl. apokryphische Bücher (der Bibel), n. pl.; —, m. Lebensbeschreiber der Heiligen, m. [der Heiligen, f.
Hagiographie, f. Lebensbeschreibung
Hagiologique, adj. auf die Heiligen bezüglich; das Leben der Heiligen betreffend; vocabulaire —, Namenregister der Heiligen, n. [Griechen in der Türkei), n.
Hagiosidère, m. Klingeleisen (der
'Haha, m. Oeffnung in einer Gartenmauer zur Aussicht mit einem davor befindlichen Graben, f. Haha, n.
'Hahé, int. (chass.) Hahe! (Zuruf an die Hunde, wenn sie zu hitzig sind).
'Haie, f. Hecke, f. Zaun, m.; (mil.) Reihe, Gasse, f.; en —, in einer Reihe, in einer Linie; — de soldats, Gasse von Soldaten, f.; se ranger en —, sich in einer Reihe aufstellen, eine Gasse bilden; border la —, ein Spalier machen; (tuil.) mettre en —, aufschichten.
'Haïe, int. Hi! (Zuruf der Fuhrleute an die Pferde); fam. — au bout, noch etwas mehr, etwas darüber.
'Hail, m. (fauc.) l'oiseau vole de bon —, der Falke steigt schön.
'Hailer, v. 'Héler.
'Haillon, m. Lumpen, Lappen, m.
'Haim, m. Angelhaken, m. Angel, f.
'Haine, f. Haß, m.; Abneigung, f.; en —, aus Haß, aus Unwillen, aus Aerger; en — de moi, aus Haß gegen mich; prendre qn. en —, einen Haß auf einen werfen; avoir qn. en —, avoir de la — pour qn., porter de la — pour qn., Haß gegen einen hegen, einen hassen; s'attirer la — de qn., Jemandes Haß auf sich ziehen. [feindselig.
'Haineux, euse, adj. gehässig, feind-
'Haïr, v. a. hassen; verabscheuen; nicht leiden können, eine Abneigung haben (gegen etwas, qch.); — le froid, die Kälte nicht vertragen können; — le travail, — à travailler, nicht gern arbeiten; se —, v. pr. sich hassen; einander hassen.
'Haire, f. härene Bußhemd, Haarhemd, Bußkleid, n.; (br.) Haardecke über dem Trichter der Malzdarre, f.; drap de laine en —, ungewalkte und ungeschorne Tuch, n. [feuchte Witterung, f.
'Haireux, adj. m. temps —, kalte und
'Haïssable, adj. hassenswerth, hassenswürdig.
'Halage, m. Schiffziehen, n.; (chem.) Fortschaffung mit Pferden (auf der Eisenbahn), f.; chemin de —, Leinpfad, m. f.
'Halbran, m. junge wilde Ente, f.; fig. fam. c'est un —, er ist unbeständig wie das Wetter.
'Halbrené, ée, adj. (fauc.) oiseau —, Falke mit schadhaften Federn, mit zerstoßenen Flügeln; fam. zerlumpt, durchnäßt, schachmatt.
'Halbrener, v. n. junge Enten jagen.
'Halde, f. (mine) Halde, f.
'Hâle, m. brennende Sonnenhitze, f. Sonnenbrand, m. [verbrannt.
'Halé, ée, part. et adj. von der Sonne
'Hale à bord, m. (mar.) Seil, mit der Schaluppe an Bord zu kommen, n.

'Hale-bas, m. (mar.) Niederholer, m.
'Hale-bouline, m. (mar.) junge Matrose, unerfahrne Matrose, Baar, m.
'Halebren, m. (mar.) laufende Tauwerk, n. [harnisch, m.
'Halecret, m. Brustharnisch, Reiter-
Haleine, f. Athem, Odem, m.; — de vent, Lüftchen, n.; discours à perte —, langweilige Gespräch, n.; cheval d'—, Pferd, das nicht leicht außer Athem kommt, n.; tout d'une —, in einem Athem, ununterbrochen, ohne abzusetzen; prendre —, Athem schöpfen; reprendre —, wieder zu Athem kommen; perdre —, den Athem verlieren; retenir son —, den Athem an sich halten; avoir peu d'—, einen kurzen Athem haben; avoir l'— courte, kurzathmig sein, engbrüstig sein; courir à perte d'—, sich außer Athem laufen; fig. tenir qn. en —, einen in der Uebung erhalten; se tenir en —, sich in der Uebung erhalten; être en —, im Zuge sein, in der Uebung sein; donner — à un cheval, ein Pferd verschnaufen lassen.
'Halement, m. (mar.) Knoten, m. Schlinge an einem Taue, f.
Halenée, f. Hauch, mit unangenehmem Geruch verbunden, m.; il m'a donné une — de vin, er roch nach Wein, er stank nach Wein.
'Halener, v. a. fam. beriechen, anriechen; (chass.) wittern, spüren; fig. fam. ausforschen, ausholen.
'Haler, v. a. schwärzen, bräunen, verbrennen; — le chanvre, den Hanf dörren; se —, v. pr. schwarz werden, von der Sonne verbrannt werden; elle s'est halée, sie ist von der Sonne verbrannt.
'Haler, v. a. (mar.) anholen, heranziehen, stromaufwärts ziehen; (chass.) hetzen, anhetzen; — sur un câble, ein Anhetzau niederholen; — le vent, so nahe als möglich gegen den Wind hinfahren; — les chiens, die Hunde hetzen; — les chiens après qn., die Hunde hinter einem her hetzen.
'Halesier, m. (bot.) Halesia, f.
'Haletant, te, adj. keuchend, schnaufend, außer Athem.
'Haleter, v. n. keuchen, schnaufen.
'Haleur, m. Schiffzieher, Lienläufer, m.
'Halieutique, adj. die Fischerei betreffend; —, f. Fischerkunst, f.
'Haligourde, m. Griesmehlbrod, n.
'Haline, f. (bot.) Wasserbürgel, m.
'Halin, m. (pch.) Schleppseil am Netze, n.
'Halinatron, m. (chim.) Mauersalz, n.
'Haliotide, f. Meerohr, Seeohr, n.
'Haliotidier, m. Thier des Meerohrs, n.
'Haliotite, m. versteinerte Meerohr, n.
'Haliple, m. Wachkäfer, m.
'Halitueux, euse, adj. (méd.) dunstig, feucht. [Budengeld, n.
'Hallage, m. Hallengeld, Marktgeld,
'Hallali, m. (chass.) Hallali (Geschrei der Jäger, wenn der Hirsch nicht mehr fort kann), n.; — par terre, der Hirsch liegt zu Boden.
'Halle, f. Halle, f. Kaufhaus, n.; Spiegelgießerei, f.; dames de la —, pl. Pariser Fischweiber, n. pl.; forts de la —, Pariser Lastträger, m. pl.; langage des halles, Sprache des Pöbels, f.
'Hallebarde, f. Hellebarde, f.; prov. cela rime comme — et misericorde, das paßt wie die Faust aufs Auge. [m.
'Hallebardier, m. Hellebardenträger,
'Hallebran, m. junge wilde Ente, f.
'Hallebreda, m. et f. pop. große Schimmel, m.; große Strunze, f.
'Hallecrète, v. Halecret.
'Hallecroc, m. Fischerhaken, m.
'Haller, m. (bot.) Hallerie, f.
'Hallier, m. Hallenwächter, Marktwächter; Standkrämer, m.; Gebüsch, Dickicht, n.; (chass.) Garn, n.
'Hallucination, f. Verblendung der Augen, Gesichtstäuschung, f.; fig. Irrthum, m.
'Halo, m. Hof, Ring (um die Sonne oder den Mond); Brustwarzenring, m.
'Halographie, f. (chim.) Beschreibung der Salze, f.
'Haloir, m. Hanfdarre, f.
'Halomètre, m. Salzwage, f.
'Halot, m. Kaninchenloch, n. Kaninchenhöhle, f. [den Salzen, Halurgie, f.
'Halotechnie, f. (chim.) Lehre von
'Halotric, m. (chim.) Federalaun, m.
Halque, m. (bot.) afrikanische Wachholderbaum, m.
'Halte, f. (mil.) Haltmachen, n. Halt; Rastplatz, m.; Rastmahlzeit, f.; — de chasse, Jagdmahlzeit, f.; faire —, Halt machen; —, int. halt! — là, halt! nicht weiter! kein Wort weiter!
'Halurgie, v. 'Halotechnie.
'Hamac, m. (mar.) Hängematte, f. Hangebett, n. [madryade, f.
Hamadryade, f. Baumnymphe, Ha-
Haman, m. Haman, m. feine dichte Baumwollenzeuch aus Ostindien, n.
'Hamaux, m. pl. (pch.) weitmaschige Netzwände, f. pl.
'Hambourg, m. (pch.) Salmenfaß, n.
'Hameau, m. Weiler, m. Dörfchen (ohne Kirche), n.
Hameçon, m. Angel, f.; prendre, ou mordre à l'—, anbeißen, in die Falle gehen.
Hameçonné, ée, adj. (bot.) angelförmig, hakenförmig. [aus Bengalen, n.
Hamède, f. feine Baumwollenzeuch
Hamée, f. (art.) Schaft des Stückwischers, m.
Hamille, f. kleine Angelfischchen, n.
'Hampe, f. Schaft; Stiel; Blumenstiel, m.; (chass.) Brust des Hirsches, f.
Hamster, m. Hamster, m.
'Han, m. große Wirthshaus im Morgenlande, n. [Tasse, f.
'Hanap, m. vm. Humpen, m. große
'Hanche, f. Hüfte, f.; (man.) Hanke, f.; (ét.) Bodenrand (an einem Gefäße), m.; (mar.) Windvierung, f.; (man.) mettre un cheval sur les hanches, ein Pferd auf die Hanken setzen; être sur la —, sich immer in Fechterstellung halten.
'Hanebane, v. Jusquiame.
'Hangar, m. Scheppen, Wagenschoppen, m.; Exercirhaus, n.; (mine) Schachthäuschen, n. [(bei der Artillerie), m.
Hanicheur, m. Saumsattelmacher
'Hanneton, m. Maikäfer; fig. fam. junge Wildfang, unbesonnene junge Mensch, m. [Maikäfer schütteln.
'Hannetonner, v. a. Maikäfer suchen,
Hanouards, m. pl. vm. verpflichtete Salzträger in Paris, m. pl.
'Hanscrit, m. Sanskritsprache, Gelehrtensprache der Indier, f.
'Hanse, f. Hansa, f. Hansebund, m.; villes de la —, pl. Hansestädte, f. pl.
'Hanséatique, adj. hanseatisch.
'Hansière, f. (mar.) Anholtau, Ziehseil, Schiffseil, n.
'Hanter, v. a. et n. oft besuchen, oft wohin kommen, umgehen (mit einem, qn.), aus und ein gehen (bei einem, qn., chez qn.); — en bon lieu, in gute Gesellschaft kommen; prov. il a hanté la foire, er ist in der Welt gewesen; dis-moi qui tu hantes, et je te dirai qui tu es, sage mir, mit wem Du umgehest, so will ich Dir sagen, was an Dir ist.
'Hantise, f. fam. vertraute Umgang, häufige Besuch, m.
'Happe, f. Achsenblech, n. Achsenschiene; Krampe, f. Haspen, m.; (men.) Handpresse; Zwinge, f.; (art.) Schirrnagel, m.; — d'une charrue, Vorstecker am Pfluge, m.; — de porte, Thürhaspen, m.
'Happechair, m. pop. Häscher, Haltfest, m.
'Happelopin, m. (chass.) gierige Jagdhund; pop. Gutschmecker, m. Fressmaul, n.
'Happelourde, f. falsche Edelstein; fig. wohlgebildete Mensch, der wenig Verstand hat, m. [an der Zunge, n.
'Happement, m. (min.) Anhängen
'Happer, v. a. aufschnappen, erschnappen; fig. erhaschen, erwischen, wegschnappen.
'Haque, f. (pch.) harengs à la —, pl. Köderheringe, m. pl.
'Haquenée, f. Paßgänger, Zelter, m.; fam. la — des cordeliers, Schusters Rappen. [Sturzkarren, m.
'Haquet, m. Blockwagen, Rollwagen,
'Haquetier, m. Kärrner, m.
'Harai, m. Kopfsteuer (der Türken), f.
Haraler, v. a. p. u. zanken, plagen.
'Harame, m. (bot.) Balsamespe, Balsampappel, f.
'Harangue, f. öffentliche Rede, Anrede, f.; langweilige Geschwätz, n.; tribune aux harangues, Rednerbühne, f.; prononcer une —, eine öffentliche Rede halten.
'Haranguer, v. a. et n. eine öffentliche Rede halten, feierlich anreden; fig. das große Wort führen, im Lehrtone sprechen.
'Harangueur, m. Redner; fig. fam. Plauderer, Schwätzer, m.
'Haras, m. Stuterei, f. Gestüte, n.; cheval de —, Gestütpferd, n.
Haras, m. Ara, m.
Harasse, f. Korb zum Versenden von Glaswaaren, m.; Bauernschild, n.
'Harasser, v. a. ermüden, abmatten, erschöpfen; abtreiben, abmergeln; il a l'esprit harassé, sein Geist ist durch Nachdenken erschöpft. [stüttnecht, m.
'Harassier, m. Stutereibeamte, Ge-
Harauder, v. a. vm. mit Harogeschrei festhalten.
Haraux, m. donner le —, die Pferde der Feinde vom Weideplatze weglocken.
Harbou-chiens, int. (chass.) packt den Wolf!
'Harceler, v. a. necken, reizen; — les ennemis, die Feinde beunruhigen.
'Harceleur, m. Necker, Plagegeist, m.
'Hard, m. (még. et gan.) Stolleisen, n.
'Harde, f. (chass.) Rudel, n.; Koppelriemen, m. Koppel, f.
'Harde, adj. oeufs hardes, pl. Eier, welche ohne harte Schale gelegt sind, n. pl.
Hardeau, m. (charp.) Haltfeil, n.; fig. Taugenichts, m.; (bot.) Schlingbaum, m. [bruch, m.
'Hardées, f. pl. Wildschade, Wild-
'Hardelle, f. vm. Trupp, Haufen, m.
'Harder, v. a. (chass.) Hunde koppeln, zusammenkoppeln; (még. et gan.) — une peau, ein Fell stollen.
'Hardes, f. pl. Kleidungsstücke, n. pl. Sachen, f. pl.
'Hardi, ie, adj. kühn, dreist, beherzt, muthig; frech, keck; pensée hardie, kühne, aber glückliche Gedanke, m.; plume hardie, kühne Schreibart, f.; — au jeu, verwegen im Spiele.
'Hardiesse, f. Kühnheit, Dreistigkeit, Frechheit, Verwegenheit, Keckheit; Freiheit, f.; prendre des hardiesses, sich Freiheiten herausnehmen.
Hardilliers, m. pl. Schaftpflöcke der Tapetenwirker, m. pl.
'Hardiment, adv. kühn, dreist, keck, frech; frei heraus; dites-le lui —, sagen Sie es ihm gerade heraus.
Hardois, m. pl. (chass.) vom Fegen der Hirsche abgeriebene Reißer, n. pl.
Hare! int. (chass.) haho! (Zuruf an die Hunde). [den Türken), m.
'Harem, m. Harem, Weiberhof (bei

'Hareng, m. Hering, m.; — frais, — blanc, frische Hering, neue Hering, m.; — salé, Salzhering, m.; — fumé, geräucherte Hering, m.; — plein, Vollhering, m.; — vide, — gai, Hohlhering, m.; — vierge, Jungfernhering, m.; — sec, eingepökelte Hering, m.; — saur, Bückling, m.; — chasseur, Jachthering, Hering vom ersten Fange, m.; serré, ou pressé comme des harengs en caque, wie Heringe in einer Tonne zusammengepreßt.

'Harengaison, f. Heringsfang, m.; Heringszeit, f. [weib, n.

'Harengère, f. Heringsweib, Fisch-

'Harengerie, f. Heringsmarkt, m.

'Harenguière, f. Heringsnetz, n.

'Harfang, m. Schneeente, f.

'Hargne, f. vm. Mißvergnügen, n. Aerger, Verdruß, m.

'Hargner, v. n. et se —, v. pr. zanken, sich streiten. [Streit, m.

'Hargnerie, f. p. u. Zänkerei, f.

'Hargneux, euse, adj. mürrisch, zänkisch; beißig; prov. chien — a toujours l'oreille déchirée, beißige Hunde haben immer zerrissene Ohren, ein zänkischer Mensch kommt nicht ungerupft weg.

'Hargnière, f. (pch.) weitmaschige Theil am Netze, m.

Hargouler, v. a. tüchtig durchschütteln.

'Haricot, m. Bohne, Schminkbohne, Veitsbohne, f.; (cuis.) Gericht von Hammelfleisch und weißen Rüben, n.; — en arbrisseau, Bohnenbaum, m.; — blanc, weiße Bohne, f.; — nain, Zwergbohne, f.; — d'Egypte, ägyptische Fasel, f.; — du Pérou, Purgirnuß, f. [Pferd, n.

'Haridelle, f. Schindmähre, f. schlechte

'Harle, m. Taucherganz, Tauchente, f.

Harmale, f. (bot.) Harmelraute, wilde Raute, f.

'Harmatan, m. Harmattan, kalte und trockene Wind an der Küste von Guinea, m.

Harmonica, m. Harmonika, f.

Harmonie, f. Harmonie, f. Zusammenklang; Wohlklang, m.; fig. Uebereinstimmung, Einigkeit, Eintracht, f.; table d'—, Resonanzboden, m.

Harmonier, v. a. in Uebereinstimmung bringen.

Harmonieusement, adv. harmonisch, übereinstimmend.

Harmonieux, euse, adj. harmonisch, zusammenstimmend, wohlklingend.

Harmoniphile, m. p. u. Freund der Harmonie, m.

Harmonique, adj. harmonisch; —, f. Wissenschaft von den Verhältnissen der Töne, Harmonik, f.

Harmoniquement, adv. harmonisch.

Harmoniser, v. a. in Uebereinstimmung bringen, in Einklang bringen; s'—, v. pr. im Einklange sein, übereinstimmen, harmoniren. [Tonsetzer, m.

Harmoniste, m. Harmonist, gute

Harmonomètre, m. Harmoniemesser, m.

Harmophane, adj. (min.) cristal —, Kristall mit anscheinenden Fugen, n.

Harmotome, m. (min.) Kreuzstein, m.

'Harmou, m. Gartenmelde, f.

'Harnachement, m. Anschirren; Pferdegeschirr, n.

'Harnacher, v. a. anschirren.

'Harnacheur, m. Pferdegeschirrmacher, Sattler, Riemer, m.

'Harnais, m. Harnisch, m. Rüstung, f.; Geschirr, Pferdegeschirr, Kutschgeschirr; Reitzeug; Fuhrwerk; Fischereigeräth, n.; cheval de —, Zugpferd, Fuhrmannspferd, n.; endosser le —, den Harnisch anlegen; die Amtstracht anlegen; blanchir sous le —, unter den Waffen grau werden; s'échauffer dans son —, in Harnisch gerathen.

'Harneix, m. p. u. Handwerkzeug, n.

Haro, m. Harorufen, Zetergeschrei, n.; crier — sur qn., einen mit Harorufen festhalten.

'Harpagon, m. fam. Geizhals, m.

'Harpaie, m. Brandgeier, m.

'Harpailler, v. n. (chass.) vom Hirsche abgehen, schlecht jagen (von Hunden); se —, v. pr. sich herumzanken, sich raufen.

'Harpailleur, m. vm. Lumpenkerl, Lump, m.

Harpale, m. Schnellkäfer, m.

'Harpaye, v. 'Harpaie.

'Harpe, f. Harfe, f.; (arch.) Verzahnung, f.; eine Art Zugbrücke; (hist. n.) Harfenschnecke, f.; — d'Eole, Aeolsharfe, f.; jouer, ou pincer de la —, toucher la —, die Harfe spielen.

'Harpé, ée, adj. stark und schlank (von Windhunden). [Enterdreg, n.

'Harpeau, m. (mar.) Enterhaken, m.

'Harpégement, m. (mus.) Harpeggiren, n.

'Harpens, m. Bergente, f.

'Harper, v. a. packen, anpacken; —, v. n. die Beine hoch heben (von Pferden); se —, v. pr. einander anpacken, einander fassen. [zänkische Weib, n.

'Harpie, f. (myth.) Harpie, f.; fig.

'Harpigner, v. pr. pop. sich zanken und raufen, sich herumbalgen.

'Harpin, m. Bootshaken, m.

'Harpiste, m. et f. Harfenspieler, Harfner, m.; Harfenspielerin, f.

'Harpon, m. Harpune, f.; (arch.) eiserne Klammer, f.

'Harponage, } m. Fischfang mit der

'Harponnage, } Harpune, m.

'Harponner, v. a. harpunieren.

'Harponneur, m. Harpunierer, m.

'Harponnier, m. Harpunreiher in Mexiko, m.

'Hart, f. Weidenband, n. Wiede, f.; Strick (zum Hängen), Strang, m.; (art.) — de retraite, Ankerwiede, f.; à peine de la —, sous peine de la —, bei Strafe des Stranges; mériter la —, den Strang verdienen, verdienen gehängt zu werden.

Harviau, m. (pch.) Netzschleife, f.

'Hasard, m. Zufall, m. Ungefähr, Glück, n.; Gefahr, f.; Wagstück, n.; par —, von ungefähr, zufälliger Weise; à tout —, auf Gerathewohl, es mag gehen wie es will; de —, zufälliger Weise wohlfeil; coup de —, Glücksfall, m.; jeu de —, Glücksspiel, Hasardspiel, n.; c'est un pur —, das ist ein reiner Zufall; courir —, Gefahr laufen; parler au —, in den Tag hinein sprechen; dire qch. au —, etwas aufs Gerathewohl äußern, etwas zufällig äußern; trouver un bon —, einen guten Kauf thun; acheter qch. de —, etwas zufälliger Weise wohlfeil kaufen; mettre qch. au —, etwas aufs Gerathewohl ankommen lassen, etwas dem Zufalle überlassen; hasards, pl. Glückswürfe, m. pl. glückliche Wurf, den man oft hinter einander thut, m.

'Hasardé, ée, part. et adj. gewagt; viande hasardée, Fleisch, das etwas zu lange gelegen hat, Fleisch, welches ein wenig angegangen ist, n.

'Hasarder, v. a. wagen; — sa vie, sein Leben wagen, sein Leben aufs Spiel setzen; tout —, das Aeußerste wagen; prov. — le paquet, es auf gut Glück wagen; se —, v. pr. sich wagen, sich der Gefahr aussetzen; se — de dire, zu sagen wagen; se — à faire qch., etwas zu thun wagen. [wagter Weise, mit Gefahr.

'Hasardeusement, adv. gewagt, ge-

'Hasardeux, euse, adj. verwegen; gewagt, gefährlich.

'Hase, f. Weibchen des Hasen oder Kaninchens, n.; fig. et mép. vieille —, alte Heckmutter, f. [langem Schafte, n.

Hast, m. arme d'—, Stoßgewehr mit

Hastaire, m. Spießträger, Pikenier (der alten Römer), m.

Haste, f. Spieß (der Alten), m. Pike, f.; eine Art Zepter (auf alten Münzen).

Hasté, ée, adj. (bot.) spießförmig.

Haster, m. Kornmaß in der Gegend von Gent, n.

'Hastie, f. vm. Schlachtschüssel, f.

'Hâte, f. Eile, Eilfertigkeit, f.; à la —, in der Eile, eilfertig; avec —, en —, mit Eile, eilig, geschwind; il n'a jamais —, er übereilt sich nie; faire —, eilen; écrire à la —, eilfertig schreiben.

'Hâtelette, f. kleine hölzerne Bratspießchen, n.; hatelettes de ris de veau, pl. (cuis.) Roststückchen von Kalbsbrüschen, n. pl.

'Hâter, v. a. beschleunigen, befördern; treiben, antreiben; on le hâtera bien d'aller, man wird ihm schon Beine machen; (chass.) le cerf hâte son erre, der Hirsch flieht schnell; (jard.) — les fruits, die Reife der Früchte befördern; se —, v. pr. eilen, sich beeilen; hâtez-vous, eilen Sie, beeilen Sie sich; hâtez-vous lentement, Eile mit Weile.

'Hatereau, m. (cuis.) geröstete Leberschnitte, f. pl.

'Hâteur, m. Bratenmeister, m.

'Hâtier, m. Bratbock, m. [frühreif.

'Hâtif, ive, adj. frühzeitig, früh; fig.

'Hâtiveau, m. frühzeitige Obst, n.; poire de —, Frühbirne, Augustbirne, f.

'Hâtivement, adv. frühzeitig (von Früchten und Blumen).

'Hâtiveté, f. Frühzeitigkeit, f.

'Hâture, f. (serr.) Vorfall (im Schlosse), m.

'Hauban, m. (arch.) starke Seil zum Aufziehen, Rüstseil, n.; (mar.) haubans, pl. Wandtau, n.; — de beaupré, Backstag des Bogspriets, n.; faux —, — de fortune, Borgwandtaue, n. pl.; — de chaloupe, Bugsirtau, n.

'Haubaner, v. a. (arch.) mit Seilen befestigen; das Seil beim Aufwinden befestigen. [Rauchhändler, m.

'Haubannier, m. vm. Kürschner,

'Haubergenier, m. Panzermacher, Panzerhändler, m.

'Haubergeon, m. Panzerhemdchen, n.; prov. maille à maille se fait le —, aus vielen Maschen wird ein Strumpf, durch anhaltenden Fleiß bringt man auch das Schwierigste zu Stande.

'Haubergier, m. Panzerlehnträger, m.

'Haubert, m. Panzer, m. Panzerhemde, n.; fief de —, Panzerlehn, n.

'Haulée, f. (pch.) Makrelennetz, n.

Hault, m. grand —, dritte Lage Scheite (in einem Meiler), f.; petit —, vierte Lage Scheite, f.

'Hausse, f. Unterlage, f. Untersatz, m.; (imp.) Papierunterlage, f.; (com.) Steigen des Curses, Steigen der Staatspapiere, m.; Hinaufgehen, n.; (cord.) Schuhfleck, m.; Frosch am Violinbogen, m.; mettre de la — à qch., eine Sache durch Mehrgeben vertheuern; jouer à la —, auf das Steigen des Curses wetten.

'Hausse-col, m. Ringkragen, m.

'Haussement, m. Erhöhung, f.; fig. — de la voix, Erhöhung der Stimme, f. — d'épaules, Achselzucken, n.

'Hausse-pied, m. Falke, der oft auf einem Beine sieht, m.; Wolfsschlinge, f.

'Hausser, v. a. erhöhen, höher machen, aufheben, erheben, in die Höhe heben; vermehren, höher stimmen; — le bras, den Arm aufheben; — les épaules, die Achseln zucken; — la voix, die Stimme erheben, lauter sprechen; — le cœur à qn., einem mehr Muth einflößen; (mar.) — un vaisseau, einem Schiffe näher kommen; (orf.) — un plat, eine Schüssel ausziehen und weiter machen; —, v. n. wachsen, höher

gen, anschwellen; im Preise steigen, aufschlagen; il a une épaule qui hausse, er hat eine hohe Schulter; se —, v. pr. sich erhöhen, sich höher machen; le temps se hausse, das Wetter hellt sich auf; c'est un homme qui ni se hausse, ni se baisse, dieser Mensch bleibt sich immer gleich.

'Haussoire, f. (meu.) Schusbret, n.

'Haut, 'haute, adj. hoch, groß; hell, laut; erhaben, ansehnlich, hochmüthig; haute montagne, hohe Gebirge, n.; haute vertu, erhabene Tugend, f.; homme —, stolze Mensch, m.; — bout, oberste Stelle, f.; chambre haute, Oberhaus (in England), n.; à haute voix, mit lauter Stimme; — le pied, fort! packt euch fort! wir wollen fort! en haute mer, auf offener See, in der hohen See; la rivière est haute, der Fluß ist angeschwollen; la mer est haute, die See geht hoch; c'est du — allemand pour moi, das ist mir zu hoch gegeben; l'argent est —, der Curs des Geldes steht hoch; das Geld ist rar; être — à la main, gleich zuschlagen; faire — le pied, davon laufen, Fersengeld geben.

'Haut, m. Höhe, f. oberste Theil, m. Spitze, f. Gipfel, m.; — d'une montagne, Gipfel eines Berges, m.; sur le — du jour, als es hoch am Tage war; il nous regarde du — de son esprit, er sieht verächtlich auf uns herab; il y a du — et du bas dans la vie, Glück und Unglück wechseln im Leben; tomber de son —, der Länge lang hinfallen; heftig erschrecken; gagner le —, entfliehen, davon laufen; hauts, pl. (mar.) Oberwerk (eines Schiffes), n.

'Haut, adv. hoch; oben; laut; en —, par —, hinauf, in die Höhe, oben; par en — oben darüber; d'en—, von oben herab; — en bas, von oben nach unten; plus —, weiter oben; là-haut, da oben, dort oben; loger en —, oben wohnen; parler — laut reden; le prendre bien —, aus einem sehr hohen Tone sprechen; déclarer — et clair, rund heraus erklären; agir — la main, gebieterisch verfahren, eigenmächtig verfahren; (jeu) couper de —, hoch abstechen, einen hohen Trumpf aufsetzen; traiter de — en bas, verächtlich behandeln; il le porte bien —, er trägt die Nase sehr hoch; er lebt auf einem hohen Fuße; cette dépense monte —, diese Ausgabe beläuft sich hoch.

'Haut-à-bas, m. Tabulettkrämer, Hauirer, m.

'Haut-à-'haut, m. int. (chass.) heran! ins Holz! [hochfahrend.

'Hautain, ne, adj. hochmüthig, stolz,

'Hautainement, adv. hochmüthig, stolz.

'Haut-ban, m. Gerichtsbarkeit, f.

'Haut-bois, m. Hoboe, f. Hoboist, m.

'Haut-bord, m. vaisseau de —, hochbordige Schiff, n. [f.

'Haut-côté, m. (bou.) Schöpsenbrust,

'Haut-de-chausse, m. Hosen, f. pl. Beinkleider, n. pl.; mettre son —, seine Hosen anziehen; prov. elle porte le —, sie hat die Hosen, sie ist Herr im Hause.

'Haut-dessus, m. (mus.) erste Discant; erste Discantist, m.

'Haute-contre, f. (mus.) Alt, m. Altstimme, f.; Altsänger, Altist, m.; — de violon, Bratsche, f.; — de flûte à bec, Altflöte, f.

'Haute-cour, f. Obergerichtshof, m.

'Haute-futaie, v. Futaie.

'Haute-grive, f. Misteldrossel, f.

'Haute-justice, f. hohe Gerichtsbarkeit, Obergerichtsbarkeit, f.

'Haute-lice, f. hochschäftige Tapete, Hautelissetapete, f. [m.

'Haute-licier, m. Hautelissenweber,

'Haute-lutte, f. emporter de —, gewaltsamer Weise wegnehmen, mit Gewalt durchsetzen. [Springfluth, f.

'Haute-marée, f. hohe Fluth,

'Hautement, adv. frei heraus, kühn, dreist; nachdrücklich, mit Nachdruck, mit Stolz. [lage, f.

Haute-paie, f. erhöhte Sold, m. Zu-

'Hautes-puissances, f. pl. Ihre Hochmögenden (Titel der Generalstaaten von Holland).

'Hautesse, f. Hoheit (Titel). [m.

'Haute-taille, f. (mus.) hohe Tenor,

'Hauteur, f. Höhe; Anhöhe; Tiefe, fig. Erhabenheit, f.; Muth, m. Standhaftigkeit, Festigkeit, f.; Hochmuth, Stolz, m. Anmaßung, f.; — d'une montagne, Höhe eines Berges, f.; (astr.) — du pôle, Polhöhe, f.; — méridienne, Mittagshöhe, f.; (arch.) — de marche, Stufenhöhe (sechs Zoll), f.; le bataillon était à six de —, das Bataillon stand sechs Mann hoch; tomber de sa —, der Länge lang hinfallen; parler avec —, in einem hohen Tone sprechen; agir avec —, mit Festigkeit handeln; prendre la — du soleil, die Mittagshöhe der Sonne messen; faire qch. de —, etwas mit Gewalt durchsetzen; hauteurs, pl. hochmüthige Wesen, übermüthige Betragen, n. [m.

'Haut-fond, m. (mar.) seichte Grund,

'Haut-fourneau, m. Hohofen, m.

'Haut-goût, m. (cuis.) Hochgeschmack, gewürzhafte Geschmack, m.

'Hautin, m. Silberfisch, m.

'Haut-juré, m. Geschworne bei dem Obergerichte, m. [m.

'Haut-justicier, m. Obergerichtsherr,

'Haut-le-bras! (art.) brennt los! angefaßt! [Magenkrampf, m.

'Haut-le-corps, m. Sprung; starke

'Haut-le-pied, m. (mil.) Uebrzählige; überzählige Offizier bei dem Gepäck, m. [Amiens, m.

'Haut-lisseur, m. Zeuchweber zu

'Haut-mal, m. fallende Sucht, f. böse Wesen, n. Epilepsie, f. [Pferden).

'Haut-monté, adj. hochschenkelig (von

'Haut-pendu, m. (mar.) schwarze Wolke, Regenwolke, f.

'Haut-somme, m. p. u. (méd.) Schlagfluß, m.

'Hauts-brins, m. pl. grobe Leinwand (aus der Bretagne), f.

'Hauturier, m. (mar.) Steuermann, welcher der Höhen kundig ist.

'Hauturière, adj. f. navigation —, Seeschifffahrt auf der offenbaren See, f.

Havage, v. Avage. [entstellt.

'Have, adj. blaß, hager, abgezehrt,

'Haveau, m. (sal.) Schlägel, m.

'Havelée, f. (sal.) Furche in der Saltenne, f.

'Haveneau, m. (pch.) kleine Fischer-

'Havenet, m. Streichwathe, f.

'Haveron, m. Barthafer, wilde Hafer, m. [singgießer), m.

'Havet, m. eiserne Haken (der Mes-

'Havir, v. a. von außen verbrennen; —, v. n. et se —, v. pr. verbrennen, versengen (vom Fleische); la viande s'est havie, das Fleisch ist verbrannt.

'Havre, m. Hafen, Seehafen; — d'entrée, offene Hafen, m.; — de barre, Fluthhafen, Zeithafen, m.

'Havresac, m. Tornister, Schnappsack, Ranzen, m. Ränzel, n.

'Haye, 'Haye! int. Zuruf an die Hunde, wenn sie von der Spur abgehen.

'Hayon, m. (chaud.) Lichtspießgestell, n.; zeltförmige Krambude, f.

'Hazard etc., v. 'Hasard etc.

'Hé! int. he! he da; ei! ach!

'Heaume, m. (bl.) Helm, m.; (mar.) Helmstock, m.

'Heaumerie, f. vm. Helmschmiede, f.

'Heaumier, m. Helmschmied, m.; eine Art Herzkirschenbaum.

Hebdomadaire, adj. wöchentlich; journal —, feuille —, Wochenblatt, n.; fièvre —, siebentägige Fieber, n.

Hebdomade, f. Wöchnerspfründe, f.

Hebdomadier, m. Wöchner (von Geistlichen), m.

Hébé, f. (myth.) Hebe, Jugendgöttin, f.; (méd.) Schamgegend, f.

Héberge, f. (dr.) Höhe eines Gebäudes, f.; jusqu'à son —, so hoch sein Haus ist. [gung, f.

Hébergement, m. vm. Beherber-

Héberger, v. a. fam. beherbergen; se —, v. pr. (arch.) an eine mittlere Wand bauen.

Hébété, ée, adj. dumm, stumpfsinnig; —, m. Dummkopf, m. [machen.

Hébéter, v. a. abstumpfen, dumm

Hébichet, m. Rohrsieb, n.

Hébraïque, adj. hebräisch

Hébraïsant, m. Gelehrte, der sich auf das Hebräische legt, Kenner der hebräischen Sprache, m.

Hebraïsme, m. (gr.) hebräische Spracheigenheit, f. Hebraismus, m.

Hébreu, adj. hebräisch; —, m. hebräische Sprache, f.; fig. fam. c'est de l'— pour moi, das ist zu hoch für mich.

Hec, m. Preßbret, Kelterbret, n.

Hécatombe, f. (ant.) Opfer von hundert Thieren, n. Hekatombe, f.

Hécatomphonie, f. (ant.) Opfer (eines Feldherrn) für hundert getödtete Feinde, n. [(an einem Karren), n.

Hèche, f. Aufhalter, m. Seitenbret

Hectare, m. Hektare, f. Flächenmaß von hundert Aren, n.

Hectique, v. Etique.

Hectogramme, m. Hektogramm, Gewicht von hundert Grammen, n.

Hectolitre, m. Hektoliter, Maß von hundert Liter, n.

Hectomètre, m. Hektometer, Längenmaß von hundert Meter, n.

Hectostère, m. Hektostere, Maß von hundert Steren, n. [lich.

Hédéracé, ée, adj. (ant.) rebenähn-

Hédérée, f. Epheugummi, Epheuharz, n. [m.

Hédra, f. p. u. einfache Knochenschnitt,

'Hédypnoïde, f. (bot.) Röhrkrautart, f. [platte Schweinsalat, m.

'Hédypnoïs, m. (bot.) Röhrkraut, n.

Hédysarum, m. (bot.) Süßklee, m.

Hégésiaque, m. p. u. Vertheidiger des Selbstmordes, m.

Hégire, f. Hegira, Zeitrechnung der Mohammedaner von der Flucht Mohammed's (622) an, f. [schischen Klosters, m.

Hégumène, m. Vorsteher eines grie-

Heiduque, m. Heiduck, Bediente in ungarischer Tracht, m.

Hélas, int. ach! leider! —, m. Klagegeschrei, Ach und Weh, n.

Helcydrion, m. (méd.) Hornhautgeschwür, n. [wurm, m.

Héléophage, adj. ver —, Drüsen-

Hélépole, f. (ant.) bedeckte Mauerbrecher (der Alten), Sturmbock, m.

'Héler, v. a. (mar.) mit dem Sprachrohre anrufen, preien.

Hélianthe, m. (bot.) Sonnenblume, f.

Hélianthées, f. pl. (bot.) Sonnenblumenarten, f. pl.

Hélianthème, m. Erdepheu, Gundermann, Sonnengünsel, m.

Hélianthoïde, adj. (bot.) sonnenblumenartig.

Héliaque, adj. (astr.) in den Sonnenstrahlen auf- oder untergehend (von Sternen); héliaques, m. pl. (ant.) Sonnenfest (bei den Alten), n.

Héliaste, m. Mitglied des Heliäumgerichtes zu Athen, das sich bei Sonnenaufgang versammelte, n.

Hélice, f. (arch.) Schraubenlinie, f.

(anat.) äußere Ohrkreis, m.; (astr.) große Bär m.; (hist. n.) Schnörkelschnecke, f.; escalier en —, Wendeltreppe, f.; hélices, pl. (arch.) Schnecken am korinthischen Capitäl, f. pl. [linie gehörig.
Hélicien, enne, adj. zur Schrauben-
Hélicier, m. (hist. n.) Thier der Schnörkelschnecke, n.
Hélicite, f. Linsenstein, Helicit, m.
Hélicoïde, adj. schraubenförmig.
Hélicon, m. (myth.) Helikon, Musenberg, m.
Héliconides, } f. pl. Musen, f. pl.
Héliconiades, }
Hélicosophie, f. Kunst, Schraubenlinien zu ziehen, f.
Héliée, f. (ant.) Heliäum, n. Gerichtsplatz zu Athen, m. [ende, n.
Hélingue, f. (mar.) geschlungene Seil-
Héliocentrique, adj. (astr.) vom Mittelpunete der Sonne aus gesehen, heliocentrisch.
Héliocomète, m. Sonnenkomet, m.
Héliognostique, m. Sonnenanbeter, m. [bung, f.
Héliographie, f. Sonnenbeschrei-
Héliomètre, m. (astr.) Sonnenmesser (Instrument), m. [gel), m.
Héliorne, m. Saumfuß (Wasservo-
Hélioscope, f. Sonnenglas, Helio-
skop, n. [Lichtwerfer, m.
Héliostate, m. (phys.) Lichtträger,
Héliothermomètre, m. Sonnenwärmemesser, m. Heliothermometer, n.
Héliotrope, m. (bot.) Sonnenwende, f. Heliotrop, n.; (min.) Sonnenwendestein, m.
Héliotropisme, m. (bot.) Eigenschaft, sich nach der Sonne zu wenden, f.
Hélix, m. (anat.) äußere Ohrkreis, m.
Hellanodices, } m. pl. (ant.)
Hellanodiques, } Kampfrichter bei den olympischen Spielen, m. pl.
Hellènes, m. pl. Hellenen, Griechen, m. pl
Hellénique, adj. hellenisch, griechisch; corps —, hellenische Bund, m.
Hellénisme, m. griechische Spracheigenheit, f. Hellenismus, m.
Helléniste, m. griechische Jude aus Alexandrien; zum Judenthume übergetretene Grieche; in der griechischen Sprache bewanderte Gelehrte, Hellenist, m.
Hellénistique, adj. langue —, Sprache der griechischen Juden, f.
'Heller, m. Heller, m.
Helminthes, m. pl. Eingeweidewürmer, m. pl. [krankheit, f.
Helminthiase, f. (méd.) Wurm-
Helminthique, adj. würmervertreibend; —, m. Wurmmittel, n.
Helminthologie, f. Lehre von den Würmern, f.
Helminthologiste, m. Wurmkundige, Helmintholog, m.
Hélode, adj. (méd.) fièvre —, Schwitzfieber, n.
Hélope, m. Schlupfkäfer, m.
Hélopiens, m. pl. (hist. n.) Schlupfkäferarten, f. pl. [Augenlider, f.
Hélose, m. (méd.) Verkehrung der
Helvelle, f. (bot.) Faltenschwamm, m.
Helvétique, adj. helvetisch, schweizerisch; corps —, schweizerische Eidgenossenschaft, f.
'Hem, int. hem! he! he da!
Hémagogue, adj. (méd.) bluttreibend; —, m. bluttreibende Mittel, n.
Hémalopie, f. (méd.) Blutergießung in den Augapfel, f.
Hémanthe, f. (bot.) Blutblume, f.
Hémastatique, f. (méd.) Lehre von der Kraft der Blutgefäße, f.
Hémataporie, f. (méd.) Schwindsucht aus Blutmangel, f.
Hématémèse, f. (méd.) Blutspeien, Bluthrechen, n.
Hématite, f. Blutstein, m.
Hématocèle, f. (méd.) Blutbruch, m.
Hématographie, f. Blutbeschreibung, f. [blutähnlich.
Hématoïde, adj. (méd.) blutartig,
Hématologie, f. (méd.) Lehre vom Blute, f. [Blutnabelbruch, m.
Hématomphalocèle, f. (méd.)
Hématose, f. (méd.) Verwandlung des Nahrungssaftes in Blut, f.
Hématurie, f. (méd.) Blutharnen, n.
Héméralope, m. der nur am hellen Tage sieht. [n. Hemeralopie, f.
Héméralopie, f. (méd.) Tagsehen,
Hémérobaptistes, m. pl. jüdische Sectirer, die sich alle Tage badeten, m. pl.
Hémérobe, m. Florfliege, Stinkfliege, f. [fliegenarten, f. pl.
Hémérobins, m. pl. (hist. n.) Flor-
Hémérocalle, f. (bot.) Affodillilie, Tagblume, Taglilie, f. [Griechen, m.
Hémérodrome, m. Postbote bei den
Hémi, (in Zusammensetzungen) halb....
Hémicarde, f. Halbherzmuschel, f.
Hémicranie, v. Migraine. [m.
Hemicycle, m. Halbkreis, Halbcirkel,
Hémiméroptères, m. pl. (hist. n.) Halbflügler (Insecten), m. pl.
Hémiobole, m. zwölfte Theil einer Drachme, m. [n. Gitterfarrn, m.
Hémionite, f. (bot.) Halbmondkraut,
Hémiopsie, f. (méd.) Halbsehen, n.
Hémipagie, f. (méd.) einseitige Kopfschmerz, m.
Hémiplégie, f. (méd.) Seitenlähmung, f. halbe Schlag, m.
Hémiplégié, ée, } adj. (méd.) mit
Hémiplégique, } einer Seitenlähmung behaftet.
Hémiplexie, v. Hémiplégie.
Hémiptères, adj. (hist. n.) mit halben Flügeldecken. [sphäre, f.
Hémisphere, m. Halbkugel, Hemi-
Hémisphérique, adj. halbkugelförmig.
Hémisphéroïde, adj. (géom.) halbcirkelförmig, halbkugelähnlich; —, m. Halbafterkugel, f.
Hémistiche, m. (pros.) Hälfte eines Alexandriners, f. Hemistich, n.
Hémitritée, adj. f. fièvre —, Fieber, das sich alle drei Tage vermehrt, n.
Hémitrope, adj. (min.) halbumgedreht, hemitropisch.
Hémocerchne, m. (méd.) Blutsturz durch die Kehle, m.
Hémodie, f. Stumpfheit der Zähne, f.
Hémophobe, adj. blutscheu; médecin —, Arzt, der ein Gegner des Aderlasses ist, m.
Hémophobie, f. Blutscheu, f.
Hémoptyque, adj. Blut auswerfend, mit Blutspeien behaftet; remède —, Mittel gegen das Blutspeien, n.
Hémoptysie, f. (méd.) Blutspeien, n.
Hémorragie, f. Blutfluß, Blutsturz, m.
Hémorroïdal, le, adj. hämorrhoidal; flux —, Hämorrhoidalfluß, Goldaderfluß, m. [zenkraut, Schellkraut, n.
Hémorroïdale, f. (bot.) Feigwar-
Hémorroïdes, f. pl. Afterblutfluß, m. goldene Ader, f. Hämorrhoiden, f. pl.; — aveugles, blinde Hämorrhoiden, f. pl.; — sèches, trockene Hämorrhoiden, f. pl.; — fluentes, fließende Hämorrhoiden, f. pl.
Hémorroisse, f. (bib.) blutflüssige Weib (im Evangelium), n.
Hémorroscopie, f. (méd.) Untersuchung des Blutes, f.
Hémostasie, f. (méd.) allgemeine Stockung des Blutes, f.
Hémostatique, adj. (méd.) blutstillend; —, m. blutstillende Mittel, n.
Hendécagone, adj. elfeckig; —, m. Elfeck, n.
Hendécasyllabe, adj. elfsilbig.
'Henné, m. (bot.) Hennekraut, n.
Laufonie, f.
'Hennir, v. n. wiehern.
'Hennissement, m. Wiehern, n.
'Henriade, f. Henriade, ein Heldengedicht von Voltaire.
Henri-quinquenniste, Anhänger Heinrich des Fünften, m.
Héorotaire, m. Bogenschnäbler (auf Otaheiti), m.
Hépar, m. (chim.) Schwefelleber, f.
Hépatalgie, f. Leberschmerzen, m. pl.
Leberkrankheit, f. [heit gehörig.
Hépatalgique, adj. zur Leberkrank-
Hépate, m. Leberfisch, m.
Hépatique, adj. zur Leber gehörig; maladie —, Leberkrankheit, f.; (min.) minéral —, Lebererz, n.; mercure —, Quecksilbererz, n.; —, f. Leberkraut, n.
Hépatirrhée, f. (méd.) Leberfluß, m.
Hépatite, f. (méd.) Leberentzündung, f.; Leberstein, m.
Hépatocèle, f. (méd.) Leberbruch, m.
Hépatocystique, adj. (méd.) conduit —, Lebergallenblasengang, m.
Hépatographie, f. Leberbeschreibung, f.
Hépatologie, f. Lehre von der Leber, f.
Hépatomphale, f. (méd.) Lebernabelbruch, m. [vergrößerung, f.
Hépatoparutame, f. (méd.) Leber-
Hépatoscopie, f. Wahrsagerei aus der Leber, f. [gliederung, f.
Hépatotomie, f. (méd.) Leberzer-
Hépiale, m. Wurzelspinner (ein Nachtfalter), m.
Heptacorde, f. (mus.) siebensaitige Leier; Tonleiter von sieben Tönen, f.
Heptagone, m. Siebeneck, n.; (fort.) siebeneckige Festungswerk, n.
Heptagyne, adj. (bot.) siebenweibig.
Heptagynie, f. (bot.) Ordnung der siebenweibigen Pflanzen, f.
Heptandrie, f. (bot.) Ordnung der siebenmännerigen Pflanzen f. [eckig.
Heptangulaire, adj. (géom.) sieben-
Heptapétalée, adj. f. (bot.) corolle —, aus sieben Blumenblättern bestehende Blumenkrone, f. [reeig.
Heptaphylle, adj. (bot.) siebenblätt-
Heptarchie, f. Regierung von sieben Personen, Heptarchie, f.
Heptateuque, m. sieben ersten Bücher des alten Testaments, n. pl.
Héraldique, adj. zur Wappenkunst gehörig; science —, Heraldik, Wappenkunst, f. [Wappenhereld, m.
'Héraut, m. Herold, m.; — d'armes,
Herbacé, ée, adj. krautartig.
Herbage, m. Kräuterwerk; Gras, n.
Grasplatz, m.; vivre d'—, von Kräutern leben. [hund, m.
Herbaut, m. (chass.) zu hitzige Jagd-
Herbe, f. Gras, Kraut, n.; prov. manger son blé en —, seine Einkünfte im Voraus verzehren; couper l'— sous le pied, etwas vor der Nase wegschnappen; employer toutes les herbes de la St. Jean, alle mögliche Mittel anwenden; méchante — croit toujours, Unkraut verdirbt nicht; il a marché sur une mauvaise —, er ist mit dem linken Fuße aufgestanden, er ist bei übler Laune; herbes, pl. Kräuter, n. pl.; — potagères, Küchengewächse, Suppenkräuter, n. pl.; — vulnéraires, Wundkräuter, n. pl.; — fortes, stark riechende Kräuter, n. pl.; — fines, gewürzhafte Kräuter, n. pl.; (bot.) — au lait, Milchkraut, n.; — à l'araignée, Spinnenkraut, n.; — aux cuillères, Löffelkraut, n.; — aux mites, Mottenkraut, n.; — aux puces, Flöhkraut, n. Flöhsame, m.; — aux chats, Kasenkraut, n. Kasenmünze, f.; — de citron, Citronenmelisse, f.; — à balai, Besenkraut, n.;

à coton, Wiesenwolle, Ruhrkraut, n.; — aux ails, Knoblauchskraut, n.; — aux punaises, Wanzenkraut, n.; — à jaunir, Färbeginster, m.; — au diable, Stechapfel, m.; — d'amour, Resede, f.; — de St. Jean, Johanniskraut, n.; — maure, gelbe Wau, m.; — de St. Benoit, Benedictenkraut, n.

Herbé, ée, part. et adj. auf dem Grase gebleicht; cheveux herbés, pl. gebleichte Haare, n. pl.

Herbeiller, v. n. (chass.) abweiden, im Grase gehen, grasen. [n.

Herbeline, f. magere und kleine Schaf,

Herber, v. a. auf dem Grase bleichen; (vét.) — un cheval, einem Pferde ein Stück Nieswurz in die Haut stecken.

Herberie, f. Wachsbleiche, f.

Herbette, f. kurze und dünne Gras, n. Gesen, m. [bewachsen.

Herbeux, euse, adj. grasig, mit Gras

Herbier, m. Kräutersammlung, f.; Kräuterbuch, Herbarium, n.; erste Magen der wiederkäuenden Thiere, Wansen, m.; Haube des Falken, f.

Herbière, f. Kräuterfrau, Kräuterhändlerin; Grasmagd, f.

Herbivore, adj. grasfressend, kräuterfressend; herbivores, m. pl. Grasfäfer, m. pl. [eisen, n.

Herbon, m. (tan.) Rundmesser, Streck-

Herborisation, f. Kräutersuchen, Kräutersammeln, Botanisiren, n.

Herboriser, v. n. Kräuter suchen, Kräutersammeln, botanisiren; pierre herborisée, Baumstein, m.

Herboriseur, m. Kräutersammler, m.

Herboriste, m. et f. Kräuterkenner, Kräuterkundige, Kräuterhändler, m.; Kräuterin, f. [wachsen.

Herbu, ue, adj. grasig, mit Gras be-

Herbue, f. (min.) thonartige Fluß, m.

Hercage etc., v. 'Hersage etc.

Hercéo-tectonique, f. Befestigungskunst, Verschanzungskunst, f.

Hercule, m. (myth.) Herkules; fig. sehr starke Mann, m.

Herculéen, enne, adj. p. u. (méd.) maladie herculéenne, fallende Sucht, Epilepsie, f.

Hère, m. Bettelmannsspiel, n.; (chass.) Schmalthier, n.; un pauvre —, ein armer Schucker, ein armer Teufel.

Héréditaire, adj. erblich, angeerbt; maladie —, angeerbte Krankheit, f.; prince —, Erbprinz, m.; les pays héréditaires, pl. die Erblande.

Héréditairement, adv. erblich, als Erbgut, durch Erbrecht.

Hérédité, f. Erbschaft, Verlassenschaft, Erbrecht, n.; Erblichkeit, f.; action en —, Erklärung, daß man eine Erbschaft ausschlagen, f.; — des couronnes, Erblichkeit der Kronen, f. [—, Einsiedlerleben, n.

Hérémitique, adj. einsiedlerisch; vie

Hérésie, f. p. u. Ketzerei, f. [rei, m.

Hérésiarque, m. Stifter einer Ketze-

Hérésie, f. Ketzerei, f.; abjurer l'—, die Ketzerei abschwören; prov. il ne fera point d'—, er hat das Pulver nicht erfunden.

Hérésiologue, m. Schriftsteller über Ketzerei, m. [Ketzerei, m.

Héréticité, f. Ketzerische, n. Ketzerei, f.

Hérétique, adj. ketzerisch; —, m. et f. Ketzer, m.; Ketzerin, f.

Héreux, euse, adj. kalt, schauerig; temps —, schauerige Wetter, n.

Hérgoté, ée, adj. (chass.) chien —, Jagdhund mit starken Afterklauen, m.

Hérgoture, f. (chass.) starke Afterklauen (an Jagdhunden), f. pl.

Hérillard, m. sibirische Igel, m.

Hérissé, ée, adj. borstig, sträubig, emporstehend; fig. störrisch, eigensinnig; — de, von etwas strotzend; homme —, kritischer Mensch; Schwierigkeitsmacher, m.; chemin — d'épines, dornenvolle Weg, m.; bataillon —, Bataillon mit gefälltem Bajonnet, n.

'Hérissé, m. rauhe Hornfisch, m. Saubürste, f. Kugelfisch, m.

'Hérissement, m. p. u. Sträuben, Emporstehen, n.

'Hérisser, v. a. emporsträuben, sträubig machen; — un mur, eine Mauer rauh bewerfen; —, v. n. et se —, v. pr. sich sträuben, sich emporrichten, zu Berge stehen (von den Haaren).

'Hérisson, m. Igel, m.; (mil.) Sperrbaum mit eisernen Stacheln, m.; (méc.) Stirnrad, n.; (mar.) Anker mit vier Zakken, m.; — de mer, Igelfisch, Seeigel, m.

'Hérissone, } adj. f. humeur —,

'Hérissonne, } mürrische Laune, f.; —, f. p. u. zänkische Weib, n.; Bärenraupe, f.

'Hérissonné, ée, adj. (bl.) niedergeduckt, niedergehockt; (bot.) mit langen biegsamen Stacheln versehen.

'Hérissonnement, v. 'Hérissement.

Héritage, m. Erbe, Erbtheil; ererbte Grundstück, Erbgut, n.; prov. promesse de grand n'est pas —, auf großer Herren Wort kann man nicht immer bauen.

Héritance, f. vm. Erbschaft, f. Erbrecht, n.

Hériter, v. a. et n. erben, beerben.

Héritier, m. —ère, f. Erbe, m.; Erbin, f.; — testamentaire, Testamentserbe, m.; instituer un —, einen Erben einsetzen.

Hermandade, f. sainte —, Hermandad, f. Soldaten der Inquisition in Spanien, m. pl. [stand, m.

Hermaphrodisme, m. Zwitterzu-

Hermaphrodite, m. Zwitter, Hermaphrodit, m.; fleurs hermaphrodites, pl. Zwitterblumen, f. pl.

Hermathène, m. (ant.) zweiköpfige Hermessäule, f. [n. pl.

Hermées, f. pl. (ant.) Hermesfeste,

Hermeline, f. Hermelin, m.

Herméneutique, adj. hermeneutisch; —, f. Auslegungskunst der Bibel, f.

Hermès, m. Hermessäule, f.

Hermes, f. pl. herrenlose unbebaute Ländereien, f. pl.

Hermétique, adj. hermetisch, luftdicht; science —, Kunst, den Stein der Weisen zu finden, f.; colonne —, Hermessäule, f.

Hermétiquement, adv. hermetisch, luftdicht; fermé —, hermetisch verschlossen, luftdicht verschlossen.

Hermin, m. (bot.) Zweiblatt, n.

Hermine, f. Hermelin, Hermelinwiesel; Hermelinfell, n. Hermelin, m.; (bl.) weiße Feld mit schwarzen Flecken, n.

Herminé, ée, adj. (bl.) mit Hermelin besetzt; croix herminée, Hermelinkreuz, n. [Dachsbeil, n.

Herminette, f. (charp.) Hohlbeil,

Hermitage, v. Ermitage.

Hermodacte, } f. (bot.) Hermodattel,

Hermodate, } Herzwurz, f.

Hermogéniens, m. pl. Hermogenier (Sektirer des zweiten Jahrhunderts), m. pl.

Hermule, f. kleine Hermessäule, f.

Hernandier, m. (bot.) Tierbaum, m.

'Herniaire, adj. zum Bruche gehörig, auf Brüche bezüglich; bandage —, Bruchband, n.; chirurgien —, Brucharzt, m.; —, f. Bruchkraut, n.

'Hernie, f. Bruch, Darmbruch, m.; — de l'uvée, Augensternvorfall, m.

'Hernieux, euse, adj. mit einem Bruche behaftet.

'Herniole, v. 'Herniaire.

Hernutes, m. pl. Herrenhuter, m. pl.

Hérodiens, m. pl. Herodianer (eine jüdische Secte), m. pl.

Héroïcité, f. Heldengeist, Heldenmuth (von Heiligen), m.

Héroï-comique, adj. heroisch-komisch.

Héroïde, f. Heroide, f. Heldenbrief, m.

Héroïfier, v. a. p. u. zum Helden machen, unter die Helden versetzen.

Héroïne, f. Heldin, f. Heldenweib, n.

Héroïque, adj. heldenmäßig, heldenmüthig, heroisch; poème —, Heldengedicht, n.; vers héroïques, pl. alexandrinische Verse, Alexandriner, m. pl.; (méd.) médicament —, stark wirkende Arzeneimittel, heroische Mittel, n.

Héroïquement, adv. heldenmüthig, heldenmäßig.

Héroïsme, m. Heldenmuth, m.

'Héron, m. Reiher, m.; masse de —, Reiherbusch, m.; fontaine de —, Heronsbrunnen, m.

'Héronneau, m. junge Reiher, m.

'Héronner, v. n. Reiher beizen.

'Héronnier, ère, adj. zur Reiherbeize tüchtig, zur Reiherbeize abgerichtet; fig. fam. lang und mager; faucon —, Reiherfalke, m.; femme héronnière, lange, magere Weib, n. lange Hopfenstange, f.

'Héronnière, f. Reihergehäge, n. Reiherstand, m. Reiherhütte, f.

'Héros, m. Heros, Halbgott; Held, m.; — d'un roman, Hauptperson eines Romans, f. [gem Rothwild, n.

Herpaille, f. (chass.) Rudel von jun-

Herpe, f. (méd.) Flechte, Schwinde, f.; herpes, pl. (mar.) Geländerdocken, f. pl.; — marines, Seetriften, f. pl. Auswürfe der See, m. pl.

Herpétique, adj. (méd.) flechtenartig.

Herpétographie, f. Beschreibung der Flechten, f. [die Flechten, f.

Herpétologie, f. Abhandlung über

Herque, f. Rechen der Köhler, m.

'Hersage, m. Egen, Eggen, n.

'Herse, f. Ege, Egge, f.; (fort.) Fallgatter, Schutzgatter, Sturmgatter; Stakket, n.; Leuchterstock, Kirchenleuchter, m.; Lampengestell (im Theater), n.; (még.) Rahmen zum Ausspannen der Häute, m.; herses, pl. (mar.) Streppen, n. pl.

'Hersé, ée, part. et adj. geeggt; (bl.) mit einem niedergelassenen Fallgatter.

'Hersement, v. 'Hersage.

'Herser, v. a. egen, eggen.

'Herseur, m. Eger, Egger, m. [n.

Hersilière, f. (arch. n.) Krummholz,

'Hersillon, m. (fort.) Sturmbret, n. Sturmegge, f. [Bedenklichkeit, f.

Hésitation, f. Stocken, n. Anstoß, m.;

Hésiter, v. n. stocken, anstoßen (im Reden); anstehen, Anstand nehmen, unschlüssig sein, im Zweifel stehen; sans —, ohne Anstoß; ohne sich zu bedenken.

Hesper, m. (astr.) Abendstern, Hesperus, m. Venus, f.

Hésperides, f. pl. Hesperiden, f. pl.

Hésperidées, f. pl. (bot.) myrtenartige Pflanzen (nach Linné), f. pl.

Hespéris, m. Nachtviole, f.

Hesperus, v. Hesper.

Hésychastes, m. pl. Hesychiasten (eine Schwärmersecte im vierzehnten Jahrh.), m. pl.

Hétaire, f. Hetäre, Buhlerin, f.

Hétérobranches, m. pl. Heterobranchen, kopflose Mollusken, f. pl.

Hétérocarpe, adj. (bot.) mit ungleichen Früchten oder Samen, ungleichsamig.

Hétérocère, m. Mautwurfkäfer, m.

Hétéroclite, adj. (gr.) abweichend, unregelmäßig; fig. wunderlich, seltsam.

Hétérocrânie, f. (méd.) abwechselnde Seitenkopfweh, n.

Hétérodermes, m. pl. Schlangen, die oben mit Schuppen und unten mit Schildern versehen sind, f. pl.

Hétérodoxe, adj. irrgläubig, irrlehrig, heterodox.

Hétérodoxie, f. Irrlehre, f. Irrglaube, m. Irrgläubigkeit. Heterodoxie, f.

Hétérodrome, m. (méc.) Druckhebel, Hebel der ersten Art, m.
Hétérogène, adj. ungleichartig, verschiedenartig, fremdartig.
Hétérogenéité, f. Ungleichartigkeit, Fremdartigkeit, f.
Hétéromères, m. pl. Käfer mit ungleichen Fußgliedern, m. pl. [blätterig.
Hétérophylle, adj. (bot.) ungleich-
Hétéroptères, m. pl. (hist. n.) Dickflügler, Heteropteren, m. pl.
Hétérorhytne, adj. (méd.) pouls —, beständig wechselnde Puls, m.
Hétérosciens, m. pl. (géo.) einschattige Völker, n. pl.
Hétérotome, adj. (bot.) mit ungleichen Einschnitten.
'Hêtre, m. Buche; Rothbuche, f.
Heu! int. ei! heu! (Ausruf des Erstaunens); —, m. Heu, f. Holf, n. platte Fahrzeug von drei hundert Tonnen, n.
Heuler, v. a. (mar.) einem vorbeifahrenden Schiffe zurufen (im Canale).
'Heudrir, v. a. vm. verfaulen lassen; —, v. n. verfaulen, vermodern.
Heur, m. vm. Glück, n.; prov. il n'y a qu'heur et malheur dans ce monde, in dieser Welt kommt Alles auf das Glück an; il a plus d'heur que de science, er hat mehr Glück als Verstand.
Heure, f. Stunde; Uhr; Zeit, f.; dernière —, letzte Stunde, f. Tod, m.; bonne —, passende Zeit, f.; — indue, unschickliche Zeit, f.; heures de loisir, Mußestunden, f. pl.; heures perdues, müßige Stunden, Nebenstunden, f. pl.; heures de changement, Lösestunden, f. pl.; heures de repos, Liegestunden, f. pl.; d'— en —, von Stunde zu Stunde, nach und nach; d'— à autre, von einer Stunde zur andern; à cette —, zur Stunde, jetzt; tout à l'—, sogleich, im Augenblick; à toute —, zu jeder Stunde, zu jeder Zeit; à toutes heures, zu allen Stunden, zu allen Zeiten; pour l'—, gegenwärtig; de bonne—, früh, frühzeitig; à la bonne—, zur guten Stunde, glücklicher Weise; meinetwegen, immerhin, gut; à l'— qu'il est, zu dieser Zeit, jetzt, im Augenblicke; quelle — est-il? wie viel Uhr ist es, welche Zeit ist es? il est dix heures, es ist zehn Uhr, es ist um zehn; l'— vient de sonner, es hat soeben geschlagen; il est dix heures sonnées, es hat zehn Uhr geschlagen; il est — de dîner, es ist Mittagszeit, es ist Essenszeit; il ne fait rien qu'à ses heures, er thut Alles nach der Stunde, er ist ein Stundenmann; il n'est point sujet à l'—, er ist freier Herr seiner Zeit; donner —, eine gewisse Stunde bestimmen; prendre qn. à l'—, einen stundenweise dingen; être à l'—, stundenweise gebraucht oder bezahlt werden; passer de bonnes heures, seine Zeit angenehm zubringen; chercher midi à quatorze heures, Schwierigkeiten suchen, wo keine sind.
Heures, f. pl. (myth.) Horen, Stundengöttinnen, f. pl.; Gebetbuch (der Katholiken), n.; — canoniales, Stundengebete, n. pl.; petites —, kurze Stundengebete, n. pl.
Heureusement, adv. glücklich; glücklicher Weise, zum Glücke; mit Glück, mit gutem Erfolge; jouer —, glücklich spielen.
Heureux, euse, adj. glücklich, vom Glücke begünstigt; glückselig; günstig; Glück bringend; coup —, glückliche Zufall, m.; — au jeu, glücklich im Spiele; d'heureuse mémoire, seligen Andenkens; avoir la main heureuse, eine glückliche Hand haben, Glück haben, glücklich sein (im Spiele).
'Heurt, m. Stoß, Zusammenstoß, m. Anstoß, n.; erhabenste Theil einer Brücke oder Straße, m.
'Heurte, f. hohe Kothhaufen (im Abtritte), m.; (bl.) lasurblaue runde Küchelchen, n. pl. [nen, n.
'Heurtement, m. Anstoßen, Anren-
'Heurtequin, m. (art.) Stoßeisen an der Laffette, Achsenblech, n.
'Heurter, v. a. et n. stoßen, anstoßen (an etwas, contre qch.), zusammenstoßen; fig. anstoßen, zu nahe treten; widersprechen, vor den Kopf stoßen, beleidigen; (pein.) die Farben stark auftragen, tockiren; cela heurte la raison, das streitet gegen die Vernunft; — à la porte, anklopfen, anpochen; — en maître, derb anklopfen; — qn. de front, einem geradezu widersprechen; se —, v. pr. zusammenstoßen, aneinander stoßen.
'Heurtoir, m. Thürklopfer, m.; (art.) Docke, f. Stoßholzen (an den Laffetten), Stoßbalken (auf Stückbettungen), m.; Strebe am Schleusenthorflügel, f.; (fond. c.) Sattel, m.
'Heuse, f. (mar.) Pumpenstock, m.
Hévé, m. Federharzbaum, m.
Hexacorde, m. (mus.) sechssaitige Instrument; System von sechs Tönen, n.
Hexaèdre, m. sechsseitige Körper, Würfel, m. [Sechseck, n.
Hexagone, adj. sechseckig; —, m.
Hexagynie, f. (bot.) Ordnung der sechsweibigen Pflanzen, f.
Hexaméron, m. (th.) Buch über die sechs Tagewerke der Schöpfung, n.
Hexamètre, m. (pros.) sechsfüßige Vers, Hexameter, m.
Hexandrie, f. (bot.) Ordnung der sechsmännerigen Pflanzen, f. [nerig.
Hexandrique, adj. (bot.) sechsmän-
Hexapétalé, ée, adj. (bot.) mit sechs Blumenblättern, sechsblätterig. [rig.
Hexaphylle, adj. (bot.) sechsblätte-
Hexaples, m. pl. Hexapla, Bibelübersetzung in sechs griechischen Versionen; Bibelausgabe in sechs Sprachen, f.
Hexapode, adj. (hist. n.) sechsfüßig; hexapodes, m. pl. sechsfüßige Insecten, n. pl.
Hexaptère, adj. sechsflügelig.
Hexastique, adj. (bot.) sechszeilig, sechsreihig.
Hexastyle, adj. (arch.) sechssäulig, mit sechs Säulen in einer Reihe.
Hiatule, m. Zahnfisch, m.
Hiatus, m. (gr.) Gähnlaut, Zusammentreffen zweier Vocale; Klaffen, n. Kluft, f. Spalt, m.; (tht.) Lücke (in der Handlung), Unterbrechung, f.
Hibou, m. Eule, Nachteule, f.; — cornu, Horneule, Ohreule, f.
Hibride, v. Hybride.
'Hic, m. fam. Knoten, Hauptschwierigkeit, f.; voilà le —, da sitzt der Knoten.
Hidalgo, m. Hidalgo, Spanier von altchristlichem Geschlechte, m.
'Hideur, m. vm. Häßlichkeit, Abscheulichkeit, f. [lich.
'Hideusement, adv. abscheulich, gräß-
'Hideux, euse, adj. abscheulich, gräßlich, äußerst häßlich.
Hidrogène, v. Hydrogène.
'Hidrotique, adj. (méd.) schweißtreibend; fièvre —, Schweißfieber, n.
'Hie, f. Handramme (der Pflasterer), Ramme, Jungfer, f.
Hièble, f. Attich, Ackerholunder, Zwergholunder, m. [der Balken, n.
'Hiement, m. Einrammen; Knarren
'Hiène, f. Hyäne, f.
'Hier, v. a. einrammen, einschlagen; —, v. n. knarren (von Balken).
Hier, adv. gestern; — matin, gestern früh; — au soir, gestern Abend; d'—, von gestern, gestrig. [stein, m.
Hiéracite, f. Habichtstein, Sperber-
Hiéracium, m. (bot.) Habichtkraut, Sperberkraut, n.
Hiérapicra, f. (ap.) Heiligbitter, n.

'Hiérarchie, f. Hierarchie, Rangordnung der Engel; Abstufung, Rangordnung; kirchliche Regierung, Priesterherrschaft, f.
'Hiérarchique, adj. hierarchisch, kirchlich.
'Hiérarchiquement, adv. hierarchisch, nach den Grundsätzen der Hierarchie.
'Hiérarques, m. pl. Erzpriester in der griechischen Kirche, m. pl. gesammte Geistlichkeit, f.
Hiératique, adj. hieratisch.
'Hière-picre, f. (phar.) Heiligbitter (Latwerge), n.
Hiérodrame, m. heilige Drama, n.
Hiéroglyphe, m. Hieroglyphe, Bilderschrift der Aegypter, f.
Hiéroglyphique, adj. hieroglyphisch.
Hiérogrammatique, adj. hierogrammatisch, zur geheimen Priesterschrift gehörig.
Hiérogrammatiste, m. Priesterschriftkundige bei den alten Aegyptern, m.
Hiérogramme, m. Priesterschrift (der Aegypter), f.
Hiérographe, m. Beschreiber heiliger Dinge, m. [der Dinge, f.
Hiérographie, f. Beschreibung heiliger
Hiérologie, f. Abhandlung von heiligen Dingen; Trauung bei den Griechen und Juden, f. [Opfern, f.
Hiéromantie, f. Wahrsagerei aus den
Hiéron, m. Umkreis eines Tempels, m.
Hiéronique, adj. (ant.) heilig.
Hiérophante, m. Oberpriester bei den eleusinischen Geheimnissen, Hierophant, m.
Hiéroscopie, f. Wahrsagung aus den Opfern, f.
Hilarieux, euse, adj. p. u. fröhlich.
Hilarité, f. Fröhlichkeit, Heiterkeit, Freundlichkeit, f.
'Hile, m. (bot.) Nabel im Samen, m.
Hiloires, f. pl. (mar.) Scheerstöcke, m. pl.
Hilote, m. Heloe, m.
Himantope, m. Strandläufer, m. [m.
Hinse, int. (mar.) hiß auf!
Hipnale, f. Hornschnabel (Schlange), m.
Hippanthropie, f. Verrücktheit, da der Kranke sich für ein Pferd hält, f.
Hipparque, m. Befehlshaber des Reiterei (in Athen), m. [hirsch, m.
Hippelaphe, m. Pferdehirsch, Beo-
Hippiatre, m. Roßarzt, Pferdearzt, m.
Hippiatrique, f. Roßarzeneikunde, f. Thierarzeneikunde, f.
Hippobosque, m. Pferdelaus, f.
Hippocampe, m. Seepferdchen; Seepferd (des Neptun), n. [trof, m.
Hippocras, m. Gewürzwein, Hippo-
Hippocratique, adj. (méd.) hippokratisch. [quacksalberei, f.
Hippocrater, v. a. (im Scherz)
Hippocrène, f. (myth.) Musenquelle, f. Hippotrene, f.
Hippocrèpe, m. (bot.) Hufkraut, n.
Hippodrome, m. Rennbahn (im Pferderennen), f.
Hippoglosse, m. (bot.) Zungenblatt, n.
Hippogriffe, m. Hippogryph, m. Flügelroß, n.
Hippolithe, f. Pferdestein, m.
Hippomancie, f. Wahrsagerei aus dem Wiehern der Pferde, f.
Hippomane, m. Brunststein, m.; Nachgeburt (der Stuten), f.
Hippomanes, m. Liebessaft (der Pferde), n.; Stechapfel, m. [schule, f.
Hippomanie, f. Pferdenarbeit, Pferde-
Hippopathologie, f. Pferdeheilkunde, f.
Hippopodes, m. pl. (myth.) Menschen mit Pferdefüßen, m. pl.
Hippopotame, m. Flußpferd, Nilpferd, n.
Hippos, m. (méd.) Augenblinzeln, n.
Hippotomie, f. Zergliederung des Pferdes, f.

Hippurite, f. Pferdeschwanzstein, Hippurit, m.
Hircin, ne, adj. bocksartig, wie Bock riechend; odeur —, Bocksgeruch, m.
Hircine, f. (chim.) Substanz im Bockstalge, f. Hircin, n.
Hircosité, f. Bocksgeruch, m.
Hircus, m. (anat.) Bock am Ohre, m.
Hirondelle, f. Schwalbe; Schwalbenmuschel, f.; — de mer, Meerschwalbe, Seeschwalbe, f.; — de rivage, Uferschwalbe, f.; — domestique, Hausschwalbe, f.; prov. une — ne fait pas le printemps, eine Schwalbe macht noch keinen Sommer.
Hirsuté, ée, adj. (bot.) borstig.
Hirsutie, f. (méd.) Dickhaarigkeit, f.
Hirtée, f. Harmücke, f.
Hispaniste, m. Eigenheit der spanischen Sprache, f. Hispanismus, m.
Hispe, f. Stachelkäfer, m.
Hispide, adj. (bot.) steifhaarig, borstig.
Hispidité, f. (bot.) Rauhheit, Borstigkeit, Haarigkeit, f.
'Hisser, v. a. (mar.) hissen, aufhissen, in die Höhe ziehen.
Histérobubonocèle, f. (méd.) Mutterleistenbruch, m.
Histiodromie, f. Kunst zu segeln, [Schifffahrtskunst, f.
Histoire, f. Geschichte; Erzählung, Beschreibung; Geschichtskunde, f.; — universelle, allgemeine Geschichte, f.; — particulière, besondere Geschichte, f.; — naturelle, Naturgeschichte, f.; — des plantes, Pflanzenbeschreibung, f.; peintre d'—, Geschichtsmaler, m.; tableau d'—, historische Gemälde, n.; fam. c'est une longue —, das ist eine lange Geschichte; c'est une autre —, das ist etwas anderes; voilà bien des histoires, was das für Umstände sind! voilà une belle —, das ist eine saubere Geschichte! savoir l'—, die Geschichte kennen, in der Geschichte bewandert sein.
Historial, ale, adj. geschichtlich, historisch; calendrier —, Geschichtskalender, m.; —, m. Historienbuch, n.
Historien, m. Geschichtsschreiber, m.
Historier, v. a. verzieren, mit kleinen Bildern schmücken; portrait historié, Bildniß mit Attributen aus der Geschichte, n.
Historiette, f. Geschichtchen, n.
Historiographe, m. besoldete Geschichtschreiber (eines Fürsten.), Historiograph, m. [risch; —, m. Geschichtliche, n.
Historique, adj. geschichtlich, histo-
Historiquement, adv. geschichtlich, geschichtmäßig. [Komödiant, m.
Histrion, m. Gaukler, Possenreißer,
Histrionique, adj. gaukterisch.
Hiver, m. Winter, m.; en —, im Winter, in der Winterszeit; fruits d'—, Winterobst, n.; habit d'—, Winterkleid, n.; dans le fort de l'—, mitten im Winter; il n'a pas besoin d'un fort —, er steckt in seiner festen Haut, er kann nicht viel aushalten. [Pferde, n.
Hivernache, m. Winterfutter für die
Hivernacle, m. (bot.) Winterhülle, f.
Hivernade, f. p. u. Winteraufenthalt, m.
Hivernage, m. Winterbestellung des Feldes; Ueberwinterung; Winterszeit, f.; (mar.) Ueberwinterungszeit, f.
Hivernal, le, adj. winterlich, zum Winter gehörig.
Hivernant, te, adj. in den Winterschlaf fallend, den Winterschlaf haltend.
Hivernation, f. Winterschlaf (der Thiere), m.
Hiverner, v. a. et n. überwintern; durchwintern, der Winterkälte aussetzen; s'—, v. pr. sich an die Kälte gewöhnen, sich der Kälte aussetzen.
Ho, int. he! ho! heda!
'Hobereau, m. Lerchenfalke, Baumfalke; Krautjunker, Strohjunker, m.
Hobin, m. schottische Paßgänger, m.
'Hoc, m. Hockspiel (ein Kartenspiel), n.
'Hoca, m. Hockaspiel (ein Hasardspiel mit Kugeln oder Zetteln), n.
'Hoche, f. Kerbe, f. Einschnitt (im Kerbholze), m.; Scharte (am Messer), f.
'Hoche-cul, m. Bachstelze, f.
'Hochement, m. Schütteln mit dem Kopfe, n.
'Hochepied, m. (fauc.) Stoßfalke, m.
'Hochepot, m. (cuis.) Fleischragout mit Rüben, Zwiebeln ꝛc., n.
'Hochequeue, m. Bachstelze, f.
'Hocher, v. a. schütteln, rütteln; — la tête, den Kopf schütteln (als Zeichen der Mißbilligung); — le mors, das Gebiß anziehen (um das Pferd aufzumuntern); fig. — le mors à qn., einen aufmuntern, einen anfeuern.
'Hochet, m. Kinderklapper, f.; fig. Steckenpferd, n. Lieblingssache, f. Spielwerk, n.; Fleckkugel, f.
Hocheur, m. weißmaulige Meerkatze, f.
Hochicat, m. grüne Pfefferfresser von Mexiko, m. [machen.
Hoder, v. a. vm. pop. ermüden, müde
Hogner, v. n. fam. brummen, murren.
'Hogne, f. vm. Hügel, m. [f.
'Hoguette, f. provinc. Hafeneinfahrt,
Hoir, m. (dr.) Erbe, Leibeserbe, m.
Hoirie, f. (dr.) Erbschaft, f.
'Holà, int. holla! sachte; gemach! mettre le holà, mettre les holà, einer Schlägerei Einhalt thun, Frieden gebieten.
'Holement, m. Eulengeschrei, n.
'Holer, v. n. schreien (von Eulen).
'Hollandaise, f. Wasserschaufel (eine Schöpfmaschine), f.
'Hollander, v. a. — des plumes, Federspulen durch heiße Asche ziehen, Federn ziehen; batiste hollandé, dichte starke Batist, m.
'Hollandille, f. holländische Leinwand, f. [machen.
'Hollandiser, v. a. p. u. holländisch
Hollans, m. pl. flandrische Batist, m.
Holobranches, m. pl. Fische mit ganzen Kiemendeckeln, m. pl.
Holocauste, m. Brandopfer (bei den Juden); Opferthier, n.
Holocentre, m. Segefisch, m.
Holographe, v. Olographe.
Holomètre, v. Pantomètre.
Holothurie, f. (hist. n.) Seeblase, f.
Holothurion, m. (hist. n.) Seenessel, f. [m.
Holotomie, f. (méd.) Starrkrampf,
Hom, int. hm!
'Homard, m. Hummer, Seekrebs, m.
Hombre, m. Lomberspiel, n.; Spieler, der gegen die beiden Andern spielt, m.; jouer à l'—, Lomber spielen.
Homélie, f. Lehrpredigt, geistliche Rede, Homilie, f.
Homéomère, adj. p. u. gleichartig.
Homérique, adj. homerisch.
Homéristes, m. pl. Sänger der homerischen Gedichte, m. pl.
Homicide, m. Mord, m. Mordthat, f.; Mörder, m.; commettre un —, eine Mordthat begehen; —, adj. mörderisch.
Homicider, v. a. vm. morden, ermorden.
Homilétique, adj. homiletisch; vertus homilétiques, pl. Tugenden des geselligen Lebens, f. pl.
Homiliaire, m. Predigtsammlung, f.
Homiliaste, m. Predigtschreiber, Homilienschreiber, m. [Nahrungssaftes, f.
Homiose, f. (méd.) Bereitung des
Hommage, m. Lehnspflicht, Huldigung; fig. Unterwerfung, Ehrerbietung, Ehrfurcht, f.; rendre l'—, die Huldigung leisten, huldigen.
Hommagé, ée, adj. zu Lehn gehend; terre hommagée, Lehngut, n.
Hommagement, m. (dr.) Ablegung der Lehnspflicht, f. [m.
Hommager, m. Lehnsmann, Vasall,
Hommasse, adj. männlich, wie ein Mann; visage —, Männergesicht (eines Frauenzimmers), n.
s'Hommasser, v. pr. sich vermannen (von Weibern gebraucht).
Homme, m. Mensch; Mann, m.; jeune —, junge Mann, m.; — de qualité, Mann von Ansehen, vornehme Mann, m.; — de bien, rechtliche Mann; — de rien, Mensch von niedriger Herkunft, m.; — de peu, gemeine Mensch, m.; — de parole, Mann von Wort, m.; — de foi, Lehnsmann, m.; — de journée, Tagelöhner, Handarbeiter, m.; — de métier, Handwerksmann, m.; — d'accommodement, nachgiebige Mann, m.; — d'expédient, Mann, der Rath zu schaffen weiß, m.; — d'esprit, Mann von Geist, m.; — du roi, königliche Commissär, königliche Gesandte, m.; — d'affaires, Finanzverständige, Finanzbeamte, Geschäftsmann, Geschäftsführer; Haushofmeister, m.; — d'église, Geistliche, m.; — d'épée, Soldat, m.; — de mer, Seemann, m.; — de guerre, Kriegsmann, m.; — de lettres, Gelehrte, m.; — de robe, Rechtsgelehrte, m.; — de loi, Advocat (während der Revolution), m.; se montrer —, sich als Mann zeigen; il n'est pas mon —, er ist mein Mann nicht; je ne suis pas leur —, ich bin kein Mann für sie; il a trouvé son —, er hat seinen Mann gefunden, er ist an den rechten Mann gekommen; c'est mon —, das ist mein Mann, das ist ein Mann, wie ich ihn brauche; c'est un bel —, das ist ein sauberer Bursche; il se fait —, er wächst zum Manne herauf; ce n'est pas être —, das ist nicht menschlich; il est — à tout, er ist zu Allem zu gebrauchen; c'est un — à ménager, das ist ein Mann, den man schonen muß; il n'y a tête d'— qui ose, kein Mensch untersteht sich; il y a de l'— partout, es läuft immer etwas Menschliches mitunter.
Hommeau, m. p. u. Männchen, n.
Hommée, f. Tagewerk, n. so viel, als ein Mensch in einem Tage arbeiten kann.
Hommelet, m. Männchen, n.
Hommerie, f. p. u. Menschlichkeit, menschliche Leidenschaft, f.
Hommesse, f. (bib.) Männin (von der Eva), f.
Homocentrique, adj. concentrisch.
Homodrome, adj. levier —, Traghebel, einarmige Hebel, m.
Homogène, adj. gleichartig.
Homogénéité, f. Gleichartigkeit, f.
Homologatif, ive, adj. gerichtlich bestätigend. [tigung, f.
Homologation, f. gerichtliche Bestä-
Homologue, adj. (géom.) gleichnamig, gleichlautend. [tigen.
Homologuer, v. a. gerichtlich bestä-
Homomalle, adj. (bot.) einseitig.
Homonyme, adj. gleichnamig, gleichlautend; —, m. gleichlautende Wort, n.
Homonymie, f. (gr.) Gleichlaut eines Wortes, m. [fend.
Homophage, adj. rohes Fleisch es-
Homophagie, f. Essen des rohen Fleisches, n.
Homophonie, f. Uebereinstimmung der Töne, f. Gleichklang, Zusammenklang, m. [flügler, m. pl.
Homoptères, m. pl. (hist. n.) Gleich-
Homotone, adj. (méd.) fièvre —, sich gleichbleibende Fieber, n.
Hon, int. ei! häh?
Hongnette, f. (scp.) Breiteisen, n.
'Hongre, m. Wallach, verschnittene Hengst; p. u. Kremniser Ducaten, m.
'Hongrer, v. a. wallachen, ein Pferd verschneiden.

'Hongrieur, } m. Ungarisch-Leder-
'Hongroyeur, } bereiter, m.
Honguette, v. Hongnette.
Honnête, adj. ehrbar, rechtschaffen, bieder; artig, anständig, schicklich, höflich, gefällig; dem Werthe angemessen, billig; — homme, rechtschaffene Mann, m.; homme —, höfliche Mann, artige Mann, m.; — garçon, gesittete junge Mensch, m.; — femme, ehrbare Frau, f.; excuse —, annehmliche Entschuldigung, scheinbare Entschuldigung, f.; prix —, annehmliche Preis, billige Preis, m.; — débauché, Schwelger, der sich in Schranken hält; préférer l' — à l' utile, das Anständige dem Nützlichen vorziehen.
Honnêtement, adv. ehrlich, rechtschaffen (v. Honnête), auf eine anständige Art, auf eine ehrbare Art.
Honnêteté, f. Redlichkeit, Rechtschaffenheit; Wohlanständigkeit, f. Wohlstand, m.; Ehrbarkeit, Sittsamkeit, Artigkeit, Gefälligkeit, Höflichkeit; Erkenntlichkeit; Schamhaftigkeit, f.; honnêtetés, pl. Höflichkeiten, Ehrenbezeigungen, f. pl.
Honneur, m. Ehre; Ehrbarkeit (der Frauen); Ehrerbietung, f.; homme d'—, Mann von Ehre, Ehrenmann, m.; parole d'—, Ehrenwort, n.; point d'—, Ehrenpunct, m. Ehrensache, f.; dame d'—, Ehrendame, f.; — militaire, militärische Ehrenbezeigung, f.; — de la sépulture, Leichengepränge, n. letzte Ehre, f.; par —, Ehren halber; sur mon —, auf meine Ehre; d'—, auf Ehre; foi d'homme d'—, auf Ehre, so wahr ich ein ehrlicher Mann bin; faites moi l'—, erzeigen Sie mir die Ehre; il y va de son —, es handelt sich um seine Ehre, seine Ehre steht auf dem Spiele; prov. à tous seigneurs tous honneurs, Ehre dem Ehre gebührt; attaquer l'— de qn., Jemandes Ehre angreifen; faire qch. en l'— de qn., etwas zu Jemandes Ehre thun; se faire — de qch., sich etwas zur Ehre schätzen; faire — à ses affaires, seine Verbindlichkeiten erfüllen; faire — à une lettre de change, einen Wechsel honoriren; faire — de ..., die Ehre von etwas zuschreiben; faire — d'une personne, von einer Person so bescheiden sprechen, als wenn sie uns angehörte; faire les honneurs d'une maison, die Gäste empfangen; faire — à un repas, es sich bei einem Gastmahle wohl schmecken lassen; mourir au lit d'—, auf dem Bette der Ehre sterben; honneurs, pl. Ehrenstellen, f. pl. Ehrenämter, n. pl.; Ehrenbezeigungen, f. pl.; Ehrenstücke, n. pl.; (jeu) Hauptkarten, f. pl.; aspirer aux —, nach Ehrenstellen streben; (mar.) faire — à un rocher, sich fern von einem Felsen halten.
'Honnir, v. a. p. u. verhöhnen; honni soit qui mal y pense, trotz dem, der Arges dabei denkt (Devise des engl. Hosenbanderordens).
'Honnissement, m. p. u. Verhöhnung, f.
'Honnisseur, m. p. u. Verhöhner, Lästerer, m.
Honorable, adj. ehrenwerth, ehrenvoll, rühmlich; ansehnlich, stattlich; homme —, ehrenwerthe Mann, ansehnliche Mann, stattliche Mann; ehrsame Mann, m.; faire mention — de qn., Jemandes in Ehren gedenken.
Honorablement, adv. ehrenvoll, in Ehren, in allen Ehren; stattlich.
Honoraire, adj. nur dem Titel nach, Ehren...; membre —, Ehrenmitglied, n.; tuteur —, Obervormund, m.; —, m. Honorar, n. Ehrenlohn, m. Gebühr, f.
Honorer, v. a. ehren, in Ehren halten, verehren, hochschätzen; Ehre machen; — qn. de qch., einen mit etwas beehren; (com.) — une lettre de change, einen Wechsel honoriren; s'—, v. pr. sich rühmen, sich eine Ehre aus etwas (de qch.) machen.
Honores, lat. ad —, Ehren..., Titular...; titre ad —, Ehrentitel, m.; conseiller ad —, Titularrath, m.
Honorifique, adj. ehrbringend; droits honorifiques, pl. Ehrenrechte, n. pl.
'Honte, f. Scham, Schamhaftigkeit; Schande, f. Schimpf, Schandfleck, m.; avoir —, sich schämen; rougir de —, vor Scham roth werden; n'avoir point de —, keine Scham haben; faire — à qn. de qch., einen wegen etwas beschämen; fig. avoir perdu toute —, avoir toute — bue, alle Scham verloren haben; revenir avec sa courte —, unverrichteter Sache abziehen müssen, mit einer langen Nase abziehen müssen.
'Honteusement, adv. schimpflich, schändlich.
'Honteux.euse, adj. beschämt, schamhaft, schamroth; blöde, verlegen; schändlich, schimpflich, schmählich; parties honteuses, pl. Schamtheile, m. pl.; pauvres —, verschämte Arme, Hausarme, m. pl.; morceau —, letzte Bissen (m.) oder letzte Stück in der Schüssel, n. Ehrenbissen, m.; il n'y a que les — qui perdent, ein blöder Hund wird selten fett; il est — comme une truie qui emporte le levain, er schämt sich wie ein begossener Hund.
Hôpital, m. Spital, Armenhaus, Verpflegungshaus, Krankenhaus, Lazareth, n.; hôpitaux militaires, Militärspitäler, Feldlazarethe, n. pl.; — ambulant, fliegende Lazareth, n.; vaisseau d'—, Spitalschiff, n.; il prend le chemin de l'—, er bringt sich an den Bettelstab.
Hoplie, f. Schuppenkäfer, m.
Hoplite, m. geharnischte Wettläufer, geharnischte Krieger (der Alten), m.
Hoplomachie, f. Wettkampf in vollem Harnische, m.
'Hoquet, m. Schluchzen, n. Schlucken, m.; avoir le —, den Schlucken haben; il en a toujours le —, er kann es noch immer nicht vergessen.
'Hoqueton, m. Mantel (m.) oder Oberkleid geringer Polizeidiener, n.; Polizeireiter, m.
Horaire, adj. stündlich; angle —, Stundenwinkel, m.; lignes horaires d'un cadran, pl. Stundenlinien auf der Sonnenuhr, f. pl.
'Horde, f. Horde, f.
Hordéiforme, adj. (anat.) ganglions hordéiformes, pl. kleine Nervenknoten, welche der große sympathische Nerv bildet, m. pl.
Hordéine, f. (chim.) Gerstenstoff, m.
'Horion, m. starke Schlag (auf den Kopf oder die Schultern); vm. Helm, m. Sturmhaube, f.
Horizon, m. Gesichtskreis, Horizont, m.; fig. Grenzen, f. pl.
Horizontal, le, adj. wagerecht, horizontal.
Horizontalement, adv. wagerecht, horizontal.
Horloge, f. Uhr, f. Uhrwerk, n.; — sonnante, Schlaguhr, f.; — de la ville, Stadtuhr, f.; — de chambre, Zimmeruhr, f.; — solaire, — au soleil, Sonnenuhr, f.; — de sable, Sanduhr, f.; — à équation, Gleichungsuhr, f.; — marine, — à longitudes, Seeuhr, f.; — de Flore, Blumenuhr, f.; — de la mort, Todtenuhr, f.; l'— moud, die Sanduhr läuft gut; l'— dort, die Sanduhr steckt; il a des horloges en tête, er ist irre im Kopfe; monter une —, eine Uhr aufziehen; démonter une —, eine Uhr auseinander nehmen.
Horlogier, m. —ière, f. Uhrmacher, m.; Uhrmacherin, f.; — en petit, Kleinuhrmacher, m.; — grossier, Großuhrmacher, m.
Horlogerie, f. Uhrmacherkunst, f.; Uhrenhandel, m.
Hormin, m. Scharlachkraut, n.
Hormis, prp. ausgenommen, außer.
Horodictique, m. (astr.) Stundenzeiger, m.
Horographie, f. Sonnenuhrkunst, f.
Horomètre, m. Stundenmesser, m.
Horométrie, f. Stundenmessungskunst, f.
Horoptère, f. (opt.) Sehezirkel, m.
Horoscope, m. Planetenlesen, Nativitätstellen, n.; faire, tirer, ou dresser l'— de qn., einem die Nativität stellen, einem sein Schicksal aus dem Stande der Gestirne in seiner Geburtsstunde vorhersagen; faire l'— d'une affaire, den Ausgang einer Sache vorher sagen.
Horoscoper, v. n. die Nativität stellen.
Horoscopie, f. Wahrsagerei aus dem Stande der Gestirne, Gestirnwahrsagerei, f.
Horreur, f. Grausen, Entsetzen, n.; Abscheu, Gräuel, m. Gräßliche, Grauenvolle, Schauerliche, n.; Abscheulichkeit, Greuelhaftigkeit, Schandthat, f.; Scheusal, n. (méd.) Fieberschauer, m.; avoir de l'— pour qn., einen Abscheu vor einem haben; avoir qch. en —, etwas verabscheuen; être en — à ..., verabscheut werden von ...; être saisi d'—, von Abscheu ergriffen werden; horreurs, pl. abscheuliche Dinge, n. pl. Schandthaten, Abscheulichkeiten, f. pl.
Horrible, adj. abscheulich, entsetzlich, schrecklich, fürchterlich, gräßlich; außerordentlich.
Horriblement, adv. abscheulich, entsetzlich, gräßlich; außerordentlich.
Horrifique, adj. (méd.) fièvre —, Schauerfieber, n.
'Hors, prp. außerhalb, außer; ausgenommen; — de la ville, außerhalb der Stadt; — de péril, — de danger, außer Gefahr; — de saison, außer der Zeit; zur Unzeit; — de la loi, außer dem Gesetze, vogelfrei; (man.) cheval — du moutoir, Pferd, das am Vorderfuße hinkt, m.; — de propos, zur Unzeit angebracht, unpassend angebracht; tout est — de prix, Alles ist übermäßig theuer; nous voilà — de l'hiver, nun haben wir den Winter überstanden; il est — de fièvre, er hat kein Fieber mehr; être — de chez soi, nicht zu Hause sein; être — de soi, außer sich sein; être — de son bon sens, nicht recht bei Sinnen sein.
Hors-bouter, v. a. aus dem Gleichgewicht bringen.
'Hors-d'oeuvre, m. Nebensache, f. Nebenwerk; Nebengebäude; Nebengerichte, n.
Hortagiler, m. Tapezirer des Gartens, m.
Hortensia, f. (jard.) Hortensie, f.
Horticultural, le, adj. den Gartenbau betreffend.
Horticulture, f. Gartenbau, m.
Hortolage, m. Platz zu den Küchenkräutern (in einem Garten), m.; Küchengewächse, n. pl.
Hospice, m. kleine Herberge, f. Hospitium; Verpflegungshaus, Armenhaus, n.; fig. Zufluchtsort, m.
Hospitalier, ère, adj. gastfrei; —, m. —ère, f. Hospitalier, m.; Hospitalierin, f.
Hospitalité, f. Gastfreiheit, Gastfreundschaft, f. Gastrecht (der Griechen und Römer), n.; exercer l'—, die Gastfreundschaft üben, gastfrei sein.
Hospodar, m. Hospodar, Fürst der Wallachei, m.
Host, m. vm. Kriegsheer; Lager, n.; service d'—, Verbindlichkeit der Vasallen zum Kriegsdienste, f.
Hostie, f. Opfer, Opferthier, n.; Hostie, f.
Hostile, adj. feindlich, feindselig.
Hostilement, adv. feindlich, als Feind.

Hostilité, f. Feindseligkeit, f.; commencer les hostilités, die Feindseligkeiten anfangen.

Hôte, m. Wirth, Gastwirth; Hauswirth, Hausherr; Gast, Fremde; Miethmann, m.; table d'—, Wirthstafel, f.; il est l'— et l'hôtellerie, er ist Koch und Kellner zugleich, er besorgt das ganze Hauswesen.

Hôtel, m. Palast, m. große öffentliche Gebäude, n.; große Gasthof, m.; — de ville, Stadthaus, Rathhaus, n.; — des monnaies, Münze, f.; maître d'—, Haushofmeister, m.; il loge à l'— de Saxe, er wohnt im sächsischen Gasthause.

Hôtelage, m. Miethzins der fremden Kaufleute; Hauszins der Vasallen, m.

Hôtel-Dieu, m. Krankenhaus (in Paris), n.

Hôtelier, m. —ère, f. Gastwirth, m.; [Gastwirthin, f.

Hôtellerie, f. Gasthof, m. Wirthshaus, n.; Herberge, f.

Hôtesse, f. Wirthin, Gastwirthin, f.

Hotte, f. Butte, f. Tragkorb, m.; — de cheminée, Schornsteinmantel, Rauchfang, m.; prov. porter la —, buckelig sein.

Hottée, f. eine Butte voll, ein Tragkorb voll.

Hottereau, m. Weidenkorb, m.

Hotteret, m. Tragkörbchen, n.

Hotteur, m. —euse, f. Buttenträger, m.; Buttenträgerin, f.

Houache, } m. (mar.) Strich des
Houage, } Schiffes, m. Kielwasser, Seg, n.

Houari, m. ein schnellsegelndes Fahrzeug mit einem Maste und zwei lateinischen Segeln.

Houatte, f. Baumwolle der syrischen Seidenpflanze, Seidenfrucht, f.

Houblon, m. Hopfen, m.; épis du —, Häupter des Hopfens, n. pl.

Houblonner, v. a. mit Hopfen zubereiten, mit Hopfen brauen, hopfen.

Houblonnière, f. Hopfenfeld, n. Hopfengarten, m.

Houcre, f. Kuter (ein holländisches Fahrzeug), m.

Houe, f. Hacke, Haue, f. Karst, m.; (mac.) Rührkelle, f. Rührscheit, n.

Houer, v. a. hacken, umhacken.

Houette, f. kleine Hacke, f.

Hougarde, f. süße Weißbier (in den Niederlanden), n.

Houille, f. Steinkohle, f.; — feuilletée, blätterige Steinkohle, f.; — fibreuse, faserige Steinkohle, f.; — glaiseuse, Letkohle, f.; — grasse, Fettkohle, f.; — piciforme, Pechkohle, f.; brûler de la —, Steinkohlen brennen, mit Steinkohlen feuern.

Houilleau, int. (chass.) sauf, Hund!

Houillère, f. Steinkohlengrube, Kohlengrube, f.

Houilleur, m. Steinkohlenbergwerk, n.

Houle, f. (mar.) hohle See, f.

Houlette, f. Schäferstab, Hirtenstab, m.; (jard.) Ausheber, m. Gartenkelle, f.; (chand.) Unschlittmesser, n.; (conf.) Rührspatel, m.; prov. depuis le sceptre jusqu'à la —, vom Höchsten bis zum Niedrigsten.

Houleux, euse, adj. (mar.) hohlgehend, unruhig.

Houleviche, f. Seehundsgarn, n.

Houlier, ère, adj. vm. liederlich, gottlos; —, m. Dieb, m.

Houp, int. he! he da!

Houpée, v. Houppée.

Houper, v. a. (chass.) seinen Gefährten zurufen.

Houperon, m. [vielfraß, m.

Houppe, f. Quaste, Troddel, f.; (bot.) americanische Meerblumenbüschel, m.; Kammwolle, f.; — à poudrer, Puderquaste, f.; — d'un oiseau, Haube eines Vogels, f.; (anat.) — du menton, Kinnmuskel, m.; (for.) — des arbres, Gipfel der Bäume m.

Houppé, ée, adj. mit Quasten versehen; (bot.) büschelförmig, büschelweise stehend. [Meereswelle, n.

Houppée, f. (mar.) Aufsteigen einer

Houppelande, f. eine Art Reiserock, Wintermantel, m.

Houpper, v. a. Quasten an etwas machen, mit Troddeln versehen; — de la laine, Wolle kämmen (cf. Houper).

Houppette, f. geschopfte Merle von Cayenne, f.

Houppier, m (for.) gestutzte Baum, dem man nur die Koppe gelassen hat, m.; Krone eines solchen Baumes, die nicht als Klafterholz zu benutzen ist, f.; Wollkämmer, m. [feher in China, m.

Houppon, m. (bot.) Oberzollauf-

Houque, f. (bot.) Honiggras, Darrgras, n.

Houra, m. Hurrah (der Kosaken), n.

Houraillier, v. n. (chass.) mit schlechten Hunden jagen.

Houraillis, m. (chass.) Koppel schlechter Jagdhunde, f. [Besanbrasse, f.

Hource, f. (mar.) Haltseil, n. Brasse,

Hourdage, m. (maç.) rauhe Mauerwerk, grobe Bewurf, m.

Hourder, v. a. (maç.) mit Mörtel grob bewerfen, rauh bewerfen; — un plancher, einen Fußboden auf Latten anlegen.

Hourdi, m. (mar.) lisse de —, Heckbalken, m. [auf Lattenwerk, m.

Hourdis, m. (charp.) grobe Anwurf

Houret, m. (chass.) kleine schlechte Jagdhund, m.

Houri, f. Huri, f. schöne Weib im Paradiese (der Mohammedaner), n.

Hourque, v. Houcre.

Hourser, v. a. (pell.) — une peau, ein Fell mit einwärts gekehrten Haaren ringsum zusammennähen.

Hourvari, int. (chass.) herwärts! hieher! (Zuruf an die Hunde, wenn sie von der Fährte abgekommen sind); —, m. Lärm, m. Getöse, n. Tumult, m.; widrige Zufall, m. Hinderniß, n.

Housard, v. Houssard.

Housche, f. kleine Gartenacker hinter einem Bauerhause, m.

Housé, ée, adj. vm. gestiefelt; kethig, durchnäßt. [Gamaschen, f. pl.

Houseaux, m. pl. vm. Stiefeletten,

Houspiller, v. a. zausen, herumzausen, herumzerren; fig. auszanken; se —, v. pr. sich herumzausen, einander herumzerren; fig. sich mit einander zanken.

Houspillon, m. Trunk (Bier rc.) zur Strafe, Straftrunk, m.; Bartneige, f.

Houssage, m. Abkehren, Abstäuben, n.; Bretterverkleidung einer Windmühle, f.; salpêtre de —, Mauersatz, n. [men, n.

Houssaie, f. Gebüsch von Stechpal-

Houssard, m. Husar; à la houssarde, auf Husarenart, wie ein Husar.

Housse, f. Schabracke, Pferdedecke, Satteldecke, f.; Ueberzug, m. Decke, f.; — de chaise, Stuhlkappe, f.; — en botte, übers Kreuz herabhängende Schabracke, f.; — de pied, — en soulier, bis unter die Steigbügel herabhängende Schabracke, f.; — trainante, Trauerschabracke, f.

Housé, ée, adj. (bl.) mit einer Schabracke. [größten Sorte, f.

Housseau, m. Stecknadel von der

Housser, v. a. abstäuben, abkehren; fig. durchprügeln.

Housset, m. } Fallschloß (an Kof-
Houssette, f. } fern rc.), n.

Housseur, m. —euse, f. Abstäuber, Abkehrer, m.; Abstäuberin, f.

Houssières, f. pl. Stechpalmengebüsch, n. [gerte, f.

Houssine, f. Gerte, Reitgerte, Spieß-

Houssiner, v. a. mit einer Gerte ausklopfen.

Houssoir, m. Kehrwisch, Federbesen, m.; (mine) Waschbesen, m.

Housson, v. Houx. [m.

Hout, m. Sägebock der Bretschneider,

Houx, m. Stechpalme, f.; — panaché, gelbgestreifte Stechpalme, f.; petit —, Mäusedorn, m.

Houzure, f. (chass.) Kothspur, Reibespur (der wilden Schweine), f.

Hoyau, m. Karst, m. Rodehaue, Rentbaue, Radehacke, f.; (mine) Keilhaue, f.

Hoyé, ée, adj. (pch.) matt, gequetscht (von Fischen).

Huage, m. Jagdfrohne, Treibfrohne, f.

Huaille, f. Lumpengesindel, n. Pöbel, m.

Huard, m. Meeradler, Fischadler, m.

Huaux, m. pl. (fauc.) Vogelscheuche, f.

Hublot, m. (mar.) kleine Lichtpforte an den Seiten der Schiffe, f.

Huche, f. Backtrog, Brodkasten; Fischkasten, Fischbehälter, m.; (mine) Pochherd, m.; — à la farine, Mehlkasten, m.; (mar.) vaisseau en —, Schiff mit einem sehr hohen Hintertheile, n.

Hucher, v. a. (chass.) den Jagdhunden zurufen, oder zupfeifen.

Hucher-menuisier, m. Backtrogmacher, m. [horn, n.

Huchet, m. Hifthorn, Hiefhorn, Jagd-

Hue, int. hü! hü!

Huée, f. (chass.) Jagdgeschrei (bei der Wolfsjagd); Geschrei (um die Fische in das Netz zu treiben); fig. Spottgeschrei, Hohngelächter, n.

Huer, v. a. (chass.) den Wolf mit lautem Geschrei verfolgen; — le poisson, die Fische durch Geschrei in das Netz treiben; fig. auszischen, auspfeifen.

Huerie, v. Huée.

Huette, v. Hulotte.

Huguenot, m. —te, f. Hugenott, m.; Hugenottin, f.

Huguenote, f. kleine Kochofen, kleine Ofen mit einem Topfe, Tiegel ohne Füße, kleine Topf ohne Füße, m.; oeufs à la —, mit Hammelbratenbrühe zugerichtete Eier, n. pl. [notten, f.

Huguenotisme, m. Lehre der Huge-

Huhule, f. Kirchenle, Steineule, f.

Hui, adv. vm. heute; d'hui en un mois, von heute an in einem Monate.

Huile, f. Oel, n.; — d'olive, Baumöl, n.; — vierge, Jungfernöl, n.; — de noix, Nußöl, n.; — de lin, Leinöl, n.; — de pavot, Mohnöl, n.; — de chenevis, Hanföl, n.; — de navette, Rüböl, n.; — d'amandes, Mandelöl, n.; — de Provence, Provenceröl, n.; — de cannelle, Zimmetöl, n.; — rosat, Rosenöl, n.; — de vitriol, Vitriolöl, n.; — de soufre, Schwefelsäure, f.; — de tartre, Weinsteinöl, n.; — de baleine, Wallfischthran, m.; — de poisson, Fischthran, m.; — de succin, Bernsteinöl, n.; — de bouleau, Birkentheer, m.; — de cheval, geschmolzene Pferdefett, n.; saintes huiles, pl. geweihte Oel, Salböl, n.; tiche d'—, Oelfleck; fig. Schandfleck, m. pop. — de cotret, Prügelsuppe, f.; mettre de l'— dans le salade, Oel in den Salat thun; prov. jeter de l'— sur le feu, Oel in das Feuer gießen; recevoir les saintes huiles, die letzte Oelung empfangen.

Huiler, v. a. mit Oel bestreichen, mit Oel tränken, einölen.

Huilerie, f. Oelkammer, f. Oelmagazin, n. Oelmühle, f.

Huileux, euse, adj. ölig, ölicht.

Huilier, m. Oelfläschchen, Oelglas, n.; Oelmüller, Oelschläger, m.

Huilière, f. (mar.) Oelkrug, m.

Huir, v. n. (fauc.) schreien wie ein Weihe.

Huis, m. vm. Thür, f.; à — clos, bei verschlossenen Thüren; à — ouvert, bei offenen Thüren; vendre à — coupé, Wein und Essen über die Straße verkaufen.

Huisserie, f. Thürgerüst, Thürgestell, n. Thüreinfassung, Thürverzierung, f.
Huissier, m. Thürsteher; Gerichtsbote, Gerichtsdiener, m.; — à cheval, Ausreiter, m.
'Huit, adj. acht; der achte; Louis —, Ludwig der Achte; pièce de — gros, Achtgroschenstück, n.; —, m. Achte, Zahl Acht, f.; der Achte; — de coeur, Herz-Achte, f.; le — de ce mois, der achte dieses Monats, am achten dieses Monats.
'Huitain, m. achtzeilige Gedicht, n. Stanze von acht Versen, f.
'Huitaine, f. Zeit von acht Tagen.
'Huitième, adj. (der, die, das) achte; —, m. Achtel, n.; Achte des Monats, m.; droit de —, Weinsteuer, f. Umgeld, n.
'Huitièmement, adv. achtens.
Huitiémier, m. provinc. Trankfteuereinnehmer, m.
Huître, f. Auster, f.; — huîtrée, — parquée, gemästete Auster, f.; — d'ambre jaune, Bernsteinauster, f.; fig. — à l'écaille, hartköpfige Mensch, m.; jouer comme une —, erbärmlich spielen.
Huîtrier, m. Austernhändler; Austernvogel, m.
'Hulot, m. (mar.) Koldergatt, n.; Lichtpforte (an den Seiten des Schiffes), f.
'Hulotte, f. Waldeule, Baumeule, Stockeule, f.
Humain, ne, adj. menschlich; menschenfreundlich, leutselig, gütig, freundlich; genre —, Menschengeschlecht, n.; misère humaine, menschliche Elend, n.; lettres humaines, pl. Schulwissenschaften, f. pl. Humaniora, pl.; il n'a rien d'—, er ist unmenschlich.
Humainement, adv. menschlich, menschlicher Weise; menschenfreundlich; — parlant, nach menschlichen Begriffen zu reden.
Humains, m. pl. poét. Menschen, [Sterbliche, m. pl.
Humaniser, v. a. menschlicher machen, gesellig machen, gesittet machen; willfähiger, geneigter machen, auf bessere Gedanken bringen; s'—, v. pr. menschlicher werden, geselliger werden, gesitteter werden, umgänglicher werden; fig. sich nach den Einsichten, Fähigkeiten Anderer bequemen; s'— avec qn., sich zu einem herablassen.
Humaniste, m. der die Schulwissenschaften lehrt oder studirt, Schulgelehrte, Humanist, m.
Humanité, f. menschliche Natur, Menschheit, Menschlichkeit; Menschenfreundlichkeit, Leutseligkeit, Menschenliebe, f.; menschliche Geschlecht, n.; cela est au-dessus de l'—, das übersteigt die menschlichen Begriffe; fig. payer le tribut à l'—, die Schuld der Natur bezahlen, sterben; humanités, pl. Schulwissenschaften, f. pl. Humaniora, pl.
Humantin, m. Seeschwein, n.
Humble, adj. demüthig, unterthänig; poét. bescheiden; très-humble, demüthigst, gehorsamst, unterthänigst; votre très — serviteur, Ihr gehorsamster Diener (Höflichkeitsformel).
Humblement, adv. demüthig, unterthänig; ehrerbietig; très-humblement, demüthigst, unterthänigst, gehorsamst.
Humectant, te, adj. (méd.) befeuchtend, anfeuchtend, erfrischend.
Humectation, f. (phar.) Befeuchten, Anfeuchten, Erfrischen, n.
Humecter, v. a. anfeuchten, befeuchten, benetzen; erfrischen; s'—, v. pr. feucht werden, sich benetzen.
Humectoir, m. Wasserseihe, f.
'Humer, v. a. schlürfen, einschlürfen, ausschlürfen; einziehen, einschlucken, einsaugen; fam. — le vent, ou la parole à qn., einem alle Augenblicke in das Wort fallen.
Huméral, le, adj. (anat.) zur Schulter gehörig, Schulter....
Huméro-cubital, m. (anat.) vordere Armmuskel, m.
Huméro-métacarpien, m. (anat.) erste äußere Armspindelmuskel, m.
Humérus, m. (anat.) Achselbein, n.
Humeur, f. Feuchtigkeit (im organischen Körper), Flüssigkeit, f. Saft, m.; Gemüthsart, Gemüthsstimmung, Laune, Stimmung, f.; — aqueuse de l'oeil, wässerige Feuchtigkeit des Auges, f.; homme d'—, launische Mensch, m.; chacun a ses humeurs, jeder Mensch hat seine Launen; être d'— douce, von sanfter Gemüthsart sein; être en (de) bonne ou belle —, bei guter Laune sein; être d'— à faire qch., zu etwas aufgelegt sein, zu etwas geneigt sein; être en — de faire qch., gegenwärtig aufgelegt sein, jetzt Lust haben, etwas zu thun; êtes-vous en — de faire un tour de promenade? haben Sie Lust, einen Spaziergang zu machen? humeurs, pl. Säfte (im Körper), m. pl.
Humide, adj. naß, feucht; chambre —, feuchte Zimmer, n.; —, m. Nasse, Feuchte, n.; — radical, lymphatische Feuchtigkeit, f. Lebenssaft, m.
Humidement, adv. feucht; an einem feuchten Orte. [benetzen.
s'Humider, v. pr. sich anfeuchten, sich
Humidier, v. a. (batt.) (Pergamentblätter) mit weißem Weine anfeuchten.
Humidité, f. Feuchtigkeit, f.; humidités, pl. Schleim, m. schleimige Säfte, m. pl. [Erde liegend.
Humifuse, adj. (bot.) flach, an der
Humiliant, te, adj. demüthigend, niederbeugend, kränkend; erniedrigend.
Humiliation, f. Demüthigung; Kränkung; Erniedrigung, f.; recevoir des humiliations, Kränkungen erleiden.
Humilier, v. a. demüthigen, erniedrigen; s'—, v. pr. sich demüthigen, sich erniedrigen; (bib.) quiconque s'humilie, sera exalté, wer sich selbst erniedrigt, soll erhöhet werden. [keit, f.
Humilité, f. Demuth; Unterthänigkeit,
Humoral, le, adj. die Säfte des Körpers betreffend, von den Feuchtigkeiten im Körper herrührend; fièvre humorale, Flußfieber, n.
Humoriste, adj. launisch, wunderlich, verdrießlich; launig; —, m. (méd.) Anhänger des Galen, Humorist, m.
Humus, m. Dammerde, f.
'Hune, f. (mar.) Mastkorb; Glockenbalken, Glockenstuhl, m.; mât de —, Marsstange, f.
'Hunier, m. (mar.) Marssegel, n.; Marsstange, f.; (pch.) Senkgarn, n.
'Huppe, f. Wiedehopf, m.; Haube, f. Büschel (auf dem Kopfe eines Vogels), m.
'Huppé, ée, adj. gehaubt; fig. ansehnlich, vornehm; schlau; alouette huppée, Haubenlerche, f.; prov. bien — qui pourra m'attraper, wer mich fangen will, muß früh aufstehen. [Nonnen), n.
'Huque, f. Schleierkleid (mancher
'Hura, m. (bot.) Sandbüchsenbaum, m.
'Hurasse, f. (forg.) Hammerring, m.
'Hure, f. Kopf (einiger Thiere: des wilden Schweines, Wolfes, Hechtes, Lachses ꝛc.), m.; (bl.) Wildschweinskopf, m.; Rundbürste, f.
'Hurhaut, int. hette! rechts!
'Hurlement, m. Heulen, Geheul, n.
'Hurler, v. n. heulen; prov. il faut — avec les loups, wenn man unter den Wölfen ist, muß man mit heulen.
'Hurleur, m. Brüllaffe, m.
Hurluberlu, } adv. fam. unbedacht-
Hurlubrelu, } sam, unbesonnen, geradezu, täppisch; —, m. unbesonnene Mensch, Hanns Tapps, m. [Mensch, m.
'Huron, m. Hurone; fig. hartherzige
Hurtage, m. Anterrecht, Ankergeld, n.
Hurtebiller, v. a. bespringen (von
'Hussard, v. 'Houssard. [Schafen).
'Husso, m. Haufen (Fisch), m.
'Hutin, m. vm. Halsstarrige, m.
'Hutte, f. Hütte, f.
'Hutter, v. a. — les soldats, die Soldaten in Hütten sich lagern lassen; (mar.) — les vergues, die Segelstangen niederziehen; se —, v. pr. sich Hütten bauen.
Huyau, m. Kuckuck; fig. Hahnrei, m.
Hyacinthe, f. (bot.) Hyacinthe, f.; Hyacinth (Edelstein), m.
Hyades, f. pl. (astr.) Hyaden, f. pl.
Hyalin, ne, adj. (min.) durchsichtig; [glasartig; Siebengestirn, n.
Hyalithe, m. Hyalith, m. Lavaglas, n.
Hyalode, adj. glasfarbig.
Hyalographie, f. Malerei mittels einer Glastafel, hinter welche man das Bild hält, f.
Hyaloïde, adj. (anat.) humeur —, Glasfeuchtigkeit des Auges, f.; tunique —, Glashaut, f.
Hyalurgie, f. Glasmacherkunst, f.
Hybride, adj. animal —, Bastardthier, n. Blendling, m.; plante —, Bastardpflanze, f.
Hydarthrose, f. (méd.) aus Gliederwunden fließende Feuchtigkeit, f.; Gliederwassersucht, f.
Hydatide, f. (méd.) Hydatide, Wasserblase, f.; Blasenbandwurm, Eingeweidewurm, m. [eines Eitergeschwürs, m.
Hydatisme, m. (méd.) Schwabbeln
Hydatocèle, f. (méd.) Wasserblasenbruch, m.
Hydatoïde, adj. wasserähnlich. [f.
Hydatoscopie, f. Wasserwahrsagerei,
Hydne, m. (bot.) Stachelschwamm, m.
Hydrachne, m. Wasserspinne, f.
Hydracides, m. pl. (chim.) Wasserstoffsäuren, f. pl.
Hydragogue, adj. (méd.) wassertreibend; —, m. wassertreibende Arzeneimittel, n.
Hydrargyre, m. (chim.) Quecksilber,
Hydrargyrose, f. (méd.) Quecksilbereinreibung, f. [—, Eisenhydrat, m.
Hydrate, m. (chim.) Hydrat, n.; Eis
Hydraule, m. Wasserorgelspieler, m.
Hydraulico-pneumatique, adj. machine —, Luftwassermaschine, f.
Hydraulique, f. Wasserleitungskunst, Hydraulik, f.; —, adj. hydraulisch; orgue —, Wasserorgel, f.
Hydre, f. Wasserschlange, f.; (myth.) Hyder, vielköpfige Schlange, f.
Hydréléon, m. (phar.) mit Wasser vermischte Oel, n. [wasserbruch, m.
Hydrentérocèle, f. (chir.) Darm-
Hydriodate, m. (chim.) Jodmetall, n.; — joduré, hydriodigsaure Salz, n.
Hydriodique, adj. (chim.) acide —, Hydriodsäure, f.; — jodurée, hydriodigsaure Säure, f.
Hydriodure, m. (chim.) — de carbone, Verbindung des Kohlenwasserstoffs mit Jod, f. [Hodensacke, f.
Hydrobèle, f. Wassergeschwulst am
Hydrocanthares, m. pl. Schwimmkäfer, m. pl. [wasserstoffverbindung, f.
Hydrocarbure, m. (chim.) Kohlen-
Hydrocardie, f. (méd.) Herzwassersucht, Herzbeutelwassersucht, f.
Hydrocèle, f. Wasserbruch am Hodensacke, m. [bruchartig
Hydrocélique, adj. (chir.) wasser-
Hydrocéloïde, adj. (chir.) wasserbruchähnlich.
Hydrocéphale, f. (méd.) Kopfwassersucht, f. Wasserkopf, m.
Hydrocharidées, f. pl. (bot.) Wasserpflanzen, Hydrocharideen, f. pl.
Hydrochlorate, m. (chim.) hydrochlorsaure Salz, n.

Hydrochlorique, adj. (chim.) acide —, Hydrochlorsäure, Salzsäure, f.
Hydrochloronitrique, adj. (chim.) acide —, Salpetersalzsäure, f. Königswasser, n.
Hydrocorax, m. Hornvogel, m.
Hydrocorée, } f. Wasserwanze, f.
Hydrocorise, }
Hydrocotyle, f. (bot.) Sumpfnabel, m. Wassernabelkraut, n.
Hydrocritique, adj. (méd.) sich durch Schweiß entscheidend.
Hydrocyanate, m. (chim.) blausaure Salz, Blausteffmetall, n.; — sulfuré, schwefelblausaure Salz, n.
Hydrocyanique, adj. (chim.) acide —, Blausäure, f.
Hydrocyste, m. (méd.) Sackwassersucht, f.
Hydrodynamique, f. Wasserkraftlehre, Hydrodynamik, f.
Hydro-entérocèle, v. Hydrentérocèle.
Hydro-entéromphale, f. (chir.) Nabelwasserbruch, m.
Hydro-épiplomphale, f. (chir.) Netzwasserbruch, m.
Hydrofluate, m. (chim.) flußsaure Salz, Fluormetall, n.
Hydrofluorique, adj. (chim.) acide —, Flußspathsäure, f.
Hydrogale, f. Getränk aus Milch und Wasser, n.
Hydrogène, m. (chim.) Wasserstoff, m.; gaz —, Wasserstoffgas, Hydrogengas, n.
Hydrogéné, ée, adj. (chim.) wasserstoffhaltig.
Hydrogéologie, f. Lehre vom Einfluße des Wassers auf die Erde, f.
Hydrographe, m. Wasserbeschreiber, Sachkundige, Hydrograph, m.
Hydrographie, f. Wasserbeschreibung, Beschreibung der schiffbaren Gewässer, Hydrographie, f.; cartes d'—, pl. Seekarten, f. pl.
Hydrographique, adj. zur Wasserbeschreibung gehörig, hydrographisch; carte —, hydrographische Karte, Seekarte, f.
Hydrologie, f. Gewässerlehre, Wasserlehre, f.
Hydromancie, f. Wahrsagerei aus dem Wasser, f.
Hydromantique, f. Zauberkunst mit Wasser, f.
Hydromediastine, f. (méd.) Brustfellwassersucht, f.
Hydromel, m. Meth, m.; — vineux, Weinmeth, m.
Hydromélon, m. Quittentrank, m.
Hydromètre, m. Wassermesser, Hydrometer, m.
Hydrométrie, f. Wassermeßkunst, f.
Hydromphale, f. (chir.) Nabelwasserbruch, m. Nabelwassersucht, f.
Hydromys, m. Wassermaus, Schwimmmaus, f.
Hydropathie, f. Wasserheilkunde, f.
Hydropathique, adj. zur Wasserheilkunde, gehörig, dieselbe betreffend, hydropatisch.
Hydropédèse, f. (méd.) übermäßiger Schweiß, m.
Hydropéricarde, f. (méd.) Herzwassersucht, f.
Hydrophane, f. (min.) Weltauge, n.
Hydrophide, m. Wasserblindschleiche, f.
Hydrophile, m. Schwimmkäfer, m.
Hydrophisocèle, f. (chir.) Windwasserbruch, m.
Hydrophobe, m. (méd.) Wasserscheue, m.
Hydrophobie, f. (méd.) Wasserscheu, f.
Hydrophobique, adj. (méd.) wasserscheu.
Hydrophore, m. Wasserträger (bei den Athen), m.
Hydrophthalmie, f. Augenwassersucht, f. Wasserauge, n.
Hydrophylle, f. Wasserblatt, n.
Hydrophysocèle, v. Hydrophisocèle.
Hydrophytes, f. pl. (bot.) Wasserpflanzen, Wasseratgen, f. pl.
Hydropiper, m. (bot.) Wasserpfeffer, m.
Hydropique, adj. wassersüchtig; —, m. et f. Wassersüchtige, m. et f.
Hydropirette, v. Hydrodypète.
Hydropisie, f. Wassersucht, f.
Hydro-pneumatique, adj. (chim.) hydropneumatisch.
Hydropneumatocèle, v. Hydrophisocèle.
Hydropneumonie, f. (méd.) Lungenwassergeschwulst, f.
Hydropneumosarque, f. Wasser-, Wind- und Fleischgeschwulst, f.
Hydropoïde, adj. (méd.) wässerig.
Hydropote, m. Wassertrinker, m.
Hydroptérite, f. (bot.) Wasserfarrn, m.
Hydropyrète, f. (méd.) Schweißfieber, n.
Hydropyrétique, adj. (méd.) von starkem Schweiße begleitet.
Hydrorachitis, f. (méd.) Rückgrathwassersucht, f.
Hydrorosat, m. Rosensirup, m.
Hydrorrhodin, m. (phar.) Brechmittel aus Wasser und Rosenöl, n.
Hydrosaccharum, m. Zuckerwasser, n.
Hydrosarcocèle, f. Wassersleischbruch, m.
Hydrosarque, f. (méd.) Wassersleischgeschwulst, f.
Hydroscope, m. Wasserentdecker, m.; Wasserruhr, f.
Hydroscopie, f. Kunst, das unterirdische Wasser zu entdecken; Wahrsagerei aus dem Wasser, f.
Hydro-séléniate, m. (chim.) hydroselensaure Salz, Selenmetall, n.
Hydro-sélénique, adj. (chim.) acide —, Hydroselensäure, f.
Hydrostatique, f. Wasserstandlehre, Hydrostatik, f.; —, adj. hydrostatisch.
Hydrostatiquement, adv. nach den Gesetzen der Hydrostatik, hydrostatisch.
Hydrosulfate, m. (chim.) hydrothionsaure Salz, n.
Hydrosulfure, m. (chim.) Schwefelwasserstoffverbindung, f.
Hydrosulfurique, adj. (chim.) acide —, Hydrothionsäure, f. Schwefelwasserstoffgas, n.
Hydrotechnique, f. Wasserbaukunst, f.
Hydrotellurate, m. (chim.) hydrotellursaure Salz, n.
Hydrotellurique, adj. (chim.) acide —, Hydrotellursäure, f. Tellurwasserstoffgas, n.
Hydrothorax, m. (méd.) Brustwassersucht, f.
Hydrotique, adj. (méd.) schweißtreibend; fièvre —, Schweißfieber, n.
Hydrotite, f. (méd.) Ohrenwassersucht, f.
Hydroxantale, m. (chim.) xanthogensaure Salz, Xanthogenmetall, n.
Hydroxanthique, adj. (chim.) acide —, Xanthogensäure, Schwefelkohlenstoffsäure, f.
Hydrure, m. (chim.) Verbindung des Wasserstoffs mit einem Metall, f.
Hyène, f. Hyäne, f.
Hyétomètre, m. Regenmesser (Instrument), m.
Hygiène, f. Gesundheitslehre, f.
Hygiénique, adj. zur Erhaltung der Gesundheit dienlich; —, m. Mittel zur Erhaltung der Gesundheit, n.
Hygienne, f. Knorpelfisch, m.
Hygiététique, adj. règles hygiététiques, pl. Gesundheitsregeln, f. pl.
Hygiocérame, m. Gesundheitsgeschirr, n.
Hygroblépharique, v. Hygrophthalmique.
Hygrocirsocèle, f. (chir.) Wasseraderbruch, m.
Hygrocollyre, m. (méd.) Augenwasser, n.
Hygrologie, f. (méd.) Lehre von den Flüssigkeiten im Körper, f.
Hygrome, m. (méd.) Wassersack, m.
Hygromètre, m. (phys.) Luftfeuchtigkeitsmesser, Hygrometer, m.
Hygrométrie, f. (phys.) Feuchtigkeitsmeßkunst, Hygrometrie, f.
Hygrométrique, adj. hygrometrisch.
Hygrophthalmique, adj. (anat.) conduits hygrophthalmiques, pl. Abführungsgänge der Thränendrüse, m. pl.
Hygroscope, v. Hygromètre.
Hylarchique, adj. (phil.) esprit —, Universalgeist, m.
Hyle, m. (phar.) sämmtliche Arzeneimittel, n. pl.
Hylebates, m. pl. Trompetenvögel, m. pl.
Hylobates, m. pl. langarmige Affen, m. pl.
Hylobiens, m. pl. indische Philosophen (die im Walde wohnen), m. pl.
Hylogone, m. von der Jagd lebende Wilde, m.
Hylotome, m. Waldsägewespe, f.
Hymen, m. (anat.) Jungfernhäutchen, n.
Hymen, } m. (myth.) Hymen, Gott der Ehe, m.; fig. Ehe; Hochzeit, f.
Hyménée, }
Hyménographie, f. (anat.) Beschreibung der Häute, f.
Hyménoïde, adj. p. u. (anat.) häutig.
Hyménologie, f. (anat.) Lehre von den Häuten, f.
Hyménoptères, m. pl. (hist. n.) Hautflügler, m. pl.
Hyménotomie, f. (anat.) Häutezergliederung, f.
Hymnaire, m. Gesangbuch, n.
Hymne, m. Lobgedicht, Loblied (zu Ehren der Götter und Helden), n.; —, f. kirchliche Lobgesang, m.
Hymniste, m. Loblieder-dichter, -verfertiger, m.
Hymnodes, m. pl. Hymnensänger (bei den Griechen), m. pl.
Hymnographe, v. Hymniste.
Hymnologie, f. Absingen der Lobgesänge, n.
Hyoépiglottiques, adj. (anat.) hyoepiglottisch.
Hyoglosse, adj. (anat.) zum Zungenbeine gehörig; muscle —, Zungenbeinmuskel, m.
Hyoïde, m. (anat.) Zungenbein, n.
Hyopharyngiens, m. pl. (anat.) Schlundmuskeln des Zungenbeins, m. pl.
Hyosciame, v. Jusquiame.
Hyoséride, m. Kranichkraut, n.
Hyothyroïdiens, m. pl. (anat.) Zungenbeinmuskeln des Schildknorpels, m. pl.
Hypallage, f. (rhét.) verkehrte Wortstellung, Versetzung der Geschlechter oder der Zahl, f.
Hypécoon, m. (bot.) Lappenblume, f.
Hyperbate, f. (rhét.) Umkehrung der natürlichen Ordnung der Rede, Wortversetzung, f. Hyperbaton, n.
Hyperbibasme, m. (gr.) verkehrte Wortfügung, f.
Hyperbole, f. Uebertreibung, Hyperbel, f.
Hyperboliforme, adj. (math.) hyperbelförmig.
Hyperbolique, adj. übertreibend übertrieben; hyperbolisch.
Hyperboliquement, adv. übertrieben, übertriebener Weise; hyperbolisch.
Hyperboloïde, f. (math.) Hyperboloide, f.
Hyperboré, ée, } adj. nördlich; —, m.
Hyperboréen, enne, } Nordländer, Bewohner des hohen Nordens, m.
Hypercatalectique, adj. vers —, Vers, der eine oder zwei Silben zu viel hat, m.
Hypercatharse, f. (méd.) zu starke Abführung, f.
Hypercrise, } f. (méd.) zu heftige
Hypercrisie, } Krisis, f.
Hypercritique, m. zu strenge Tadler Erkrittler, Erztadler, m.
Hyperdulie, f. Verehrung der heiligen Jungfrau, f.
Hypérérétisme, m. (méd.) Ueberreiz, m.
Hypérésie, f. (méd.) organische Verrichtungen, f. pl.
Hypéricoïdes, f. pl. (bot.) Johanniskrautarten, f. pl.

Hypericum, v. Millepertuis.
Hypermètre, v. Hypercatalectique.
Hypér-pharyngien, m. (anat.) Zäpfteinschlundmuskel, m.
Hyperostose, f. (chir.) Beingeschwulst, f. Knochenauswuchs, m.
Hyperoxide, adj. (min.) äußerst scharfzaukig. [oxydirt.
Hyperoxidé, ée, adj. (chim.) über-
Hyperoxigené, ée, adj. (chim.) mit Sauerstoff übersättigt, überoxygenirt.
Hypersarcose, f. (chir.) Fleischauswuchs, m. wilde Fleisch, n.
Hyperstene, m. (min.) labradorische Hornblende, f.
Hypertonie, f. (méd.) Ueberspannung, zu heftige Spannung, f.
Hypertonique, adj. (méd.) in einer Ueberspannung gegründet.
Hypèthre, m. (arch.) offene Tempel, m. Gebäude ohne Dach, n.
Hypne, m. (bot.) Asmoos, n.
Hypnobate, m. Nachtwandler, m.
Hypnologie, f. Lehre vom Schlafe, f.
Hypnopsychie, f. Seelenschlaf, m.
Hypnotique, adj. (méd.) einschläfernd, den Schlaf befördernd.
Hypobole, f. (rhét.) Antwort auf eine Frage, ehe dieselbe gemacht ist, f.
Hypocatharse, f. (méd.) allzuschwache Abführung, f.
Hypocauste, m. Ofen, dessen Röhren unter dem Fußboden weglaufen; Ofen zur Erwärmung der Badestuben, m.
Hypocondre, m. (anat.) Weiche, Dünnung, f.; fig. milzsüchtige Mensch, Hypochondrist, m.; —, adj. hypochondrisch, milzsüchtig.
Hypocondriaque, adj. milzsüchtig, hypochondrisch, schwermüthig, verdrießlich, mürrisch; maladie —, Unterleibskrankheit, f.; affection —, Unterleibsbeschwerde, f.; région —, Unterleibsgegend, f.; —, m. Milzsüchtige, Hypochondrist, m.
Hypocondrie, f. Milzsucht, Hypochondrie, f. [keit, f.
Hypocophose, f. (méd.) Harthörig-
Hypocrane, m. (chir.) Geschwür zwischen der Hirnschale und der harten Hirnhaut, n. [kras, m.
Hypocras, m. Gewürzwein, Hippo-
Hypocratériforme, adj. (bot.) präsentirtellerförmig.
Hypocriser, v. n. heucheln.
Hypocrisie, f. Heuchelei, Gleißnerei, Scheinheiligkeit, Verstellung, f.
Hypocrite, m. et f. Heuchler, Gleißner, Scheinheilige, m.; Heuchlerin, Gleißnerin, f.; —, adj. heuchlerisch, gleißnerisch, scheinheilig. [züngleins, f.
Hypoderme, m. Vorhaut des Scham-
Hypodèse, } f. (chir.) Unterbin-
Hypodesme, } de, f.
Hypogala, m. (méd.) Milchaugs, n.
Hypogastre, m. (anat.) Unterbauch, m.
Hypogastrique, adj. (anat.) zum Unterbauche gehörig; région —, Unterleibsgegend, f.
Hypogastrocèle, f. (méd.) Bauchgeschwulst, f. aufgeschwollene Unterleib, m.
Hypogé, ée, adj. unterirdisch.
Hypogée, m. Todtengruft, f. Begräbnißgewölbe (der Alten), n.; (arch.) Theil eines Gebäudes, welcher sich unter der Erde befindet, m.; (astr.) vermeintliche Punct in der Erde zwischen dem Auf- und Untergange der Sonne, m.
Hypoglosses, m. pl. (anat.) Zungennerven, m. pl.
Hypoglosside, f. (chir.) Zungengeschwür, n. Zungenentzündung, f.
Hypoglossis, f. (anat.) untere Theil der Zunge, m. [drüse, f.
Hypoglottide, f. (méd.) Zungen-
Hypogyne, (bot.) unter dem Fruchtknoten eingefügt, unterweibig.
Hypogynie, f. (bot.) Einfügung unter dem Fruchtknoten, Unterweibigkeit, Bodenständigkeit, f.
Hypogynique, v. Hypogyne.
Hypomochlion, m. Stützpunct, Ruhepunct eines Hebels, m.
Hypophase, f. Blinzeln, bei welchem sich die Augenlider fast ganz schließen, n.
Hypophore, f. (chir.) Hohlgeschwür, fistelartige Geschwür, n.
Hypophosphite, m. (chim.) unterphosphorigsaure Salz, n.
Hypophosphoreux, adj. m. (chim.) acide —, unterphosphorige Säure, f.
Hypophosphorique, adj. m. (chim.) acide —, Unterphosphorsäure, f.
Hypophthalmie, f. (méd.) Augenentzündung unter der Hornhaut; Geschwulst des untern Augenlids, f.
Hypophylle, adj. (bot.) an der untern Fläche der Blätter wachsend.
Hypophyse, v. Cataracte.
Hypopion, m. (chir.) Eitergeschwür hinter der Hornhaut, Eiterauge, n.
Hyposarque, m. (méd.) Unterleibswassersucht, f.
Hyposcène, m. (arch.) Säulengang hinter der Schaubühne, m.
Hyposome, m. (anat.) Scheidehaut zwischen zwei Höhlungen, f.
Hypospade, m. (méd.) der mit dem Hypospadias behaftet ist.
Hypospadias, m. (méd.) nach unten gerichtete Oeffnung der Harnröhre, f.
Hypospathisme, m. vm. Stirnfontanell (der Alten), n.
Hyposphagma, m. (chir.) mit Blut unterlaufene Auge, n. [chens, n.
Hypostaphyle, f. Fallen des Zäpf-
Hypostase, f. (th.) Person, Persönlichkeit, f.; (méd.) Bodensatz des Urins, m.
Hypostatique, adj. (th.) persönlich, hypostatisch; (méd.) einen Bodensatz habend. [sönlich, hypostatisch.
Hypostatiquement, adv. (th.) per-
Hyposulfate, m. (chim.) unterschwefelsaure Salz, n. [tigsaure Salz, n.
Hyposulfite, m. (chim.) unterschwef-
Hyposulfureux, adj. (chim.) acide —, unterschwefelige Säure, f.
Hyposulfurique, adj. (chim.) acide —, Unterschwefelsäure, f. [f.
Hypoténuse, f. (géom.) Hypotenuse,
Hypothalastique, f. Kunst, unter dem Wasser zu schiffen, f.
Hypothécaire, adj. pfandrechtlich, hypothekarisch; créancier —, Pfandgläubiger, m. [fig, hypothekarisch.
Hypothécairement, adv. pfandmä-
Hypothénar, m. (anat.) Daumenmuskel, m.
Hypothèque, f. Unterpfand, n. Pfandverschreibung, Hypothek, f.; Pfandrecht, n.; pop. Schnapps, m. Schlückchen, n.
Hypothéquer, v. a. verpfänden zum Unterpfande verschreiben, zur Hypothek geben.
Hypothèse, f. Voraussetzung, f. als wahr angenommene Satz, Wagesatz, m. Hypothese, f.; System, Lehrgebäude, n.
Hypothétique, adj. angenommen, vorausgesetzt, hypothetisch.
Hypothétiquement, adv. unter Voraussetzung, ein- Voraussetzung zufolge, hypothetisch.
Hypotrachélion, m. (anat.) Unterhals, untere Theil des Halses, m.; (arch.) Hals am Säulenknaufe, m.
Hypotypose, f. (rhét.) anschauliche Schilderung, lebhafte Vorstellung, Versinnlichung, f. [m.
Hypoxylon, m. (bot.) Holzschwamm,
Hypozone, f. (anat.) Zwischenhaut, Scheidehaut, f.
Hypsiloglosse, adj. (anat.) zum Zungenbeine und zur Zunge gehörig.
Hypsiloïde, v. Hyoïde.
Hysope, } f. Isop, m.; prov. depuis
Hyssope, } le cèdre jusqu'à l'—, vom Größten bis zum Kleinsten.
Hystéralgie, f. (méd.) Mutterweh, n.; Mutterschmerz, m.
Hystérie, f. (méd.) Mutterbeschwerde, Hysterie, f.
Hystérique, adj. (méd.) zur Gebärmutter gehörig; mit Mutterbeschwerden behaftet, hysterisch; passion —, affection —, Mutterbeschwerde, Mutterbeschwerden, f.; colique —, Mutterkolik, f.; —, m. Mittel gegen Mutterbeschwerden, n.
Hystéritie, f. Mutterentzündung, f.
Hystérobubonocèle, f. (chir.) Mutterleistenbruch, m.
Hystérocèle, f. (chir.) Mutterverfall, Mutterbruch, m.
Hysterocystocèle, f. (chir.) Harnblasenbruch mit einem Gebärmutterverfalle, m. [Hysterolith, m.
Hystérolithe, f. (min.) Mutter-
Hystérologie, f. (rhét.) Verkehrung der natürlichen Folge der Gedanken, f.
Hystérolose, f. (méd.) Vorfall der Gebärmutter, m.
Hystéroloxie, f. (méd.) schiefe Lage der Gebärmutter, f.
Hystéromanie, v. Nymphomanie.
Hystérophyse, f. (méd.) Windgeschwulst in der Gebärmutter, f.
Hystéropotme, m. der in seine Heimath zurückgekehrt ist, nachdem man ihn für todt gehalten.
Hystérotome, m. Hysterotom (Instrument der Geburtshelfer), n.
Hystérotomie, f. (anat.) Zergliederung der Gebärmutter, f. Bärmutterschnitt, m. [ferschnitt, m.
Hystérotomotocie, f. (anat.) Kai-
Hystriciens, m. pl. (hist. n.) Stachelthiere, n. pl.
Hystricite, m. Stachelschweinstein, m.

I.

I, m. das J, der neunte Buchstabe des Alphabets; ein römischer Zahlbuchstabe, welcher eins bedeutet.
Iacht, v. Yacht.
Ialème, n. Klagelied (bei den Alten), n.
Iambe, m. (pros.) ein Versfuß, welcher aus einer kurzen und langen Silbe besteht (⏑ —), Jambe, f.; aus Jamben bestehende Vers, m.
Iambique, adj. (pros.) jambisch.
Iatralepte, m. Arzt, der bloß äußere Mittel (Salben, Wähungen ꝛc.) anwendet, m.
Iatraleptique, f. Heilung der Krankheiten durch äußere Mittel, Jatraleptik, f.
Iatrine, f. p. u. Hebamme, f.
Iatrique, adj. zur Arzeneikunde gehörig; art —, Arzeneikunst, Heilkunst, Medicin, f.
Iatrochimie, f. chemische Heilkunst, f.
Iatrochimique, adj. zur chemischen Arzeneikunst gehörig; médecin —, Arzt, der vorzüglich chemische Mittel anwendet, m.
Iatrochimiste, m. chemische Arzt, m.
Iatrophysique, f. ärztliche Naturlehre, f.; —, adj. iatrophysisch.
Ibéride, f. (bot.) Bastardbauernsenf, f.
Ibiaire, m. Fühlschlange, f.
Ibibohoca, f. eine sehr giftige Schlangenart in Brasilien.
Ibidem, adv. lat. ebendaselbst.
Ibira, m. Brasilienholzbaum, m.
Ibis, m. Ibis, m.